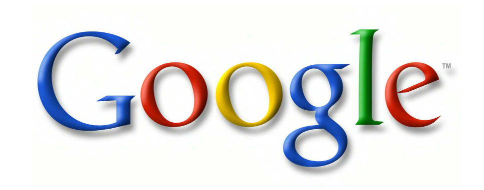




Sprachliche und textkritische Studien

über

Hue de Rotelandes Protheselaüs

nebst einem Abdruck der ersten 1009 Verse.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

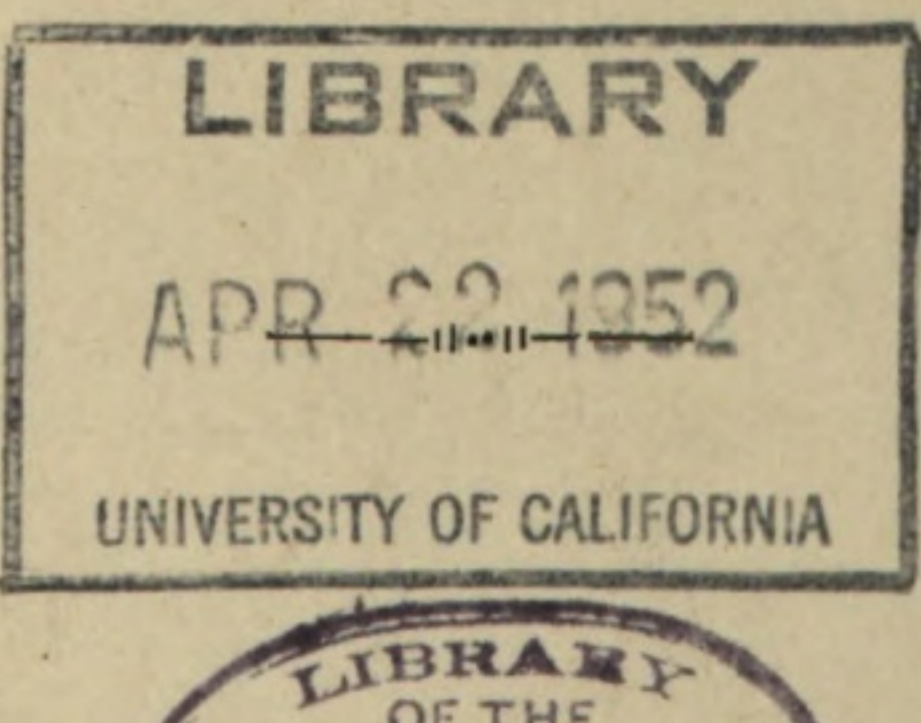
der Philosophischen Fakultät

der Königlichen Universität Greifswald

vorgelegt

von

Franz Kluckow





Greifswald
Buchdruckerei Hans Adler (Inh.: E. Panzig)
1909



Gedruckt mit Genehmigung der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald.

Dekan: Prof. Dr. Oldenberg.

Referent: Prof. Dr. E. Stengel.

Tag der mündlichen Prüfung: 2. Februar 1909.



Meiner lieben Mutter

und dem Andenken meines Vaters.

Übersicht.

Benutzte Schriften.

1. Hue de Rotelandes Ipomedon. Ein französicher Abenteuerroman des 12. Jahrhunderts. Als Anhang zu der Ausgabe der 3 englischen Versionen zum ersten Male herausgegeben von E. Kölbing und E. Koschwitz, Breslau 1889.
2. Sulla Critica del Testo del Romanzo in Francese Antico Ipomedon. Studio di Adolfo Mussafia, Wien 1890. Sitzungsberichte der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. Band CXXI und Koschwitz's Replik in ZFSL XIII.
3. Stengels Rezension der Koschwitzschen Ipomedon-Ausgabe in ZFSL XIII.
4. H. L. D. Ward, Catalogue of Romances in the Department of Manuscripts in the Britisch Museum, Volume I, London 1883.
5. Bibliotheca Normannica VII:
   Der anglonormannische Boeve de Haumtone zum ersten Male herausgegeben von Albert Stimming, Halle 1899.
6. F. Godefroy, Dictionnaire de l'ancienne langue française, Paris, 10 Bde., 1881–83.
7. Adolf Tobler, Vom französischen Versbau alter und neuer Zeit, 4. Aufl. Leipzig 1903.



Vorwort.

Gleich an erster Stelle möchte ich Herrn Professor Stengel meinen herzlichsten Dank abstatten für die Liebenswürdigkeit, mit der er mir die Abschriften der Protheselaüs-Manuscripte des verstorbenen Herrn W. Klingner zur Verfügung gestellt hat. Wegen des großen Umfangs des Gedichtes habe ich vollständig nur die ersten 6000 Verse berücksichtigt. Nur wenn mir das Material in diesem oder jenem Punkte nicht vollständig genug erschien, bin ich über die gezogene Grenze hinausgegangen. Ein + nach einer Zahl weist auf meine Korrektur in den Texten des Herrn F. Boenigk: „Literarhistorische Untersuchungen zum Protheselaüs", Diss. Greifsw. 09 hin.

Kapitel I:

Die Handschriften.

Der Protheselaüs liegt in 3 Handschriften vor.

1] Im Manuscript der National-Bibliothek zu Paris (A), Fonds français No. 2169 alt. 7989_3 füllt er Blatt 1—90.[1]) Jede Seite enthält darin 2 Spalten von 30—34 Zeilen. Das Ms. ist mit 11529[2]) Versen ein Fragment, da der Schluß fehlt (von B mit 1063 Versen gegeben; letzter Vers 11528A = 11375B). Gedruckt sind bisher nur 50 Verse und zwar 366—410 ($3d_{12}$—$4a_{24}$) vom Abbé de la Rue in seinen Essais historiques sur les Bardes (Caen 1834) und die 6 letzten Zeilen 11518—23 ($90d_{25}$—$_{30}$) von Ward, Catalogue of Romances I 755, außerdem auffallend viele Stellen im Godefroy als Belege seltener Wörter, so z. B. 90 unter engignos, 612 unter nascele, 828 unter cropiere, 898—99 unter desheritaison, 906—07 unter fernicle, 971—73 unter charpent, 996—97 unter orin, 1535—36 unter bliaut, 1796—97 und 2397 unter oal, 2083—85 unter draoncle, 2148—49 unter festrir, 2428—29 unter glete[3]), 2673—80 unter averet, 2738—39 unter estros, 2996 unter afaitiement, 3503—07 unter aconter, 3884—85 unter esturman, 3886—88 unter estre, 3915—17 unter asenser, 4040—42 und 7686—88 unter tresgiet, 4232—33 unter estout, 6348—54 und 7363—66

[1]) Herrn Prof. Stengel, der die Liebenswürdigkeit hatte, den Text nocheinmal mit der Pariser Hs. zu vergleichen, verdanke ich die nachträgliche Notiz: Kleine Schrift des 14. Jahrhunderts. Bl. 1a stark verdunkelt, daher schwer lesbar. Die moderne Blattzahl in Bleistift ist die richtige, eine ältere in Tinte stammt aus der Zeit, als die Hs. verbunden war. Sie beginnt mit 111—120, dann folgen 1—10, 121—130 und 11—70. Es fehlen also 71—110, welche den Lagen 8—11 (zu je 5 Doppelblättern) entsprechen, so daß die Hs. vollständig nicht 90 sondern 130 Blätter enthalten haben muß.

[2]) Daß wir trotz paarweiser Reime (vgl. Abs. 297) eine ungerade Verszahl haben, liegt an einem beiden Hss. gemeinsamen falschen dreifachen Reime (vgl. Abs. 303).

[3]) Godefroy: La lange li ad delivree Et la glette del puer s.: quer) jetee.

unter artier, 6931—33 und 9266—71 unter suschier, 7066 unter can, 7442—43 unter giet, 8084—95 unter ahoge, 9119 unter auferan, u. a. Der anglonormannische Schreiber hat die normannischen Sprachformen und die Orthographie des Dichters stark verändert (vgl. 137 ff: save[i]r: deceve[i]r; encumbr[i]er: ch[i]er, 1906 ff: ave[i]r: veir; port[i]er: cheval[i]er, 5922 f: con[e]u(i)stes: fustes; 1236: f[e]rai u. a.)

2] Das Manuscript der Egerton Collection No. 2515 [1]) des Britischen Museums (B) überliefert den vollständigen Text, ergibt sich aber den Lesarten (vgl. z. B. 62, 399, 436, 581 u. a.) wie den Sprachformen (vgl. 263: dyount; 69: amoyent, 974 f: virount: parlerount) und Schreibweisen nach (vgl. 16: mound, 18: chaungeable, 32: foicche, 385: wakerant) A gegenüber noch minderwertiger. Das Gedicht (12591 [2]) Verse) findet sich hier auf Bl. 70d—141b; jede Seite enthält 2 Spalten à 40—53 Zeilen. Im Unterschied zu A enthalten die zusammengehörigen Spalten nicht immer gleiche Zeilenzahl. So hat 94c 45, d 46; 115c 43; d 45; 116a 44, b 46; 117c 44, d 45; 118c 46, d 47; 120a 45, b 46 120c 46, d 48; 127c 41, d 42; 128a 41, b 43; 128c 45, d 43; 131c 45, d 44; 136c 43, d 44; 140a 42, b 43 Zeilen. Aus dieser Hs. sind bereits gedruckt in Ward, aao 751 ff die Verse: 1—8 (70d), 31—36 (70d), 53—66 (71a$_{10}$--$_{23}$), 3251—5 (88d$_{44}$—89a$_{6}$), 12225—42 (138b$_{35}$—138c$_{10}$) und 12597—739 (146c$_{26}$—141b$_{42}$).

3] Das dritte Manuscript (C) in der Rawl. Miscellanea 1370 alt. 1262 der Bodleana zu Oxford füllt Bl. 90 eines zweispaltigen Blattes in klein fol. und ist ein Fragment von nur 254 Versen, 423—476 (A2c$_{29}$—4c$_{26}$ =B72a$_{12}$—73c$_{12}$), gedruckt von Stengel, ZRPh VI Anl. I S. 393 ff.; vgl. Rom. XI 620.

4] Die Lesarten der 3 Hss. weichen im allgemeinen nicht sehr stark ab. C stimmt ziemlich mit A überein, bietet aber öfter eine bessere Lesart als AB (vgl. 405, 428, 429, 434, 444, 449, 450, 461, 470 u. a.)

---

[1]) Vergl. auch Ward, aao S. 746 f.

[2]) S. S. 9.

5] A und B zeigen an einigen Stellen bemerkenswerte Unterschiede. So finden wir in B Pluszeilen:

Li hermites l'ad esgardé
5180a En son corps bien avisé,
En son quer ad dit et pensé (B: dist et pense)
5181a K'il est chival[i]er de bon defence:
Ci ad par fei (B: Ci est tres) bels cheval[i]ers.

S'il veïst cheval[i]ers eissir
9690a Ou de l'autre part de l'host venir,
L(es)' u[i]s (B: Le hus) de la cambre fait ov(e)rir;
9691a Et cil en haste et saunz leissir,
Pu[i]s (li) dit (B: Le dist) etc.

Da die Pluszeilen nichts Neues sagen und ein Reimpaar in eine einreimige Vierzeile verwandeln (vgl. Abss. 297, 302), so müssen wir sie als Zusätze des Kopisten betrachten.

6] Unverständlich ist ferner das Zusatzreimpaar B nach 5787 AB: Navrez est, mais ne murra pas
a: De la playe dount il est naufré,
b: Morrir et ceo me vint a gré.

7] Überflüssig ist auch das Reimpaar in B nach 7113:
Par la forest unt mut (B: tant) erré,
a) Unqes puis finent de quere
b) Par le pays ne par la terre,
Tant qu'il urent trové Ismeine.

8] In anderen Fällen ergänzt B Lücken in A. So finden wir nur in B: 6842, 9832, 11227, 8196—99, 8224—25, 8908—09, 8964—71, 9238—41, 9550—51, 9848—49, 10438—39, 11304—09 und den Schluß 11524 bis 12739.

9] In B fehlen dagegen folgende notwendige einzelne Reimzeilen: 130, 732, 1091, 2057, 3687, 4426, 4755, 4852, 5297, 6815, 7657, 8559, 8927, 11188 11478, 12404 und ferner die Verse: 397—98, 6664—65, 1389—91, 1708—10, 3690—98, 5333—38, 9224—29, 10548—50, 11199—202.

10] An weiteren Besonderheiten sind für B zu verzeichnen, daß 4710 B fehlt, 4709 B aber mit einem Teile von 4710 B zusammengezogen ist.

4709 A: Certes ver[s] vus ai trop mespris,
09 B: Certes vers vus ay assailly
10 A: A grant tort vus ai (sis) [as]sailli. (B fehlt).

11] Verse in umgekehrter Reihenfolge zeigt B in 9064—65.

12] Eine Art Versmischung trat in 1438—39 B ein:
A Unc ne me chalt en quel païs
Vengum; mais de nos enemis . . . nous gardez!
B E tut ne me chaud de mes enemys;
Vingoms mè[s] en quel païs . . . nous gardez!

13] Verschiedenheit in der ersten Reimzeile und nur teilweise Übereinstimmung in der folgenden zeigen die Verse 5238 f.
A Cil se remot, plus ne se t[i]ent;
A grant randon [en]vers lui v[i]ent.
B Plus ne voet demorrer
A grant randon ly va ferer.

14] Einfache Umstellung von Satzteilen finden wir bei B in den Versen: 674, 722, 780, 2340, 2736, 3001, 3265, 3267, 3314, 3684, 3802, 4118, 4119, 4176, 4984, 5781, 7094, 10325, 10452, 10913, 10919, 10967, 11023, 11035, 11104, 11208, 11220, 11310.

15] Schließlich werden 10531—36 B wörtlich nur mit 2 kleinen Schreibvarianten wiederholt.

Außerdem zeigen A und B gemeinsame Fehler.

1. Vermutliche Lücken in A B.

16] Eine vermutliche alte Lücke in A und B können wir nach 328 annehmen, da wir nichts von der direkten Botschaft erfahren, die „cest message" voraussetzt.

17] Ferner vermute ich eine Lücke nach 2709, obwohl A und B auch hier übereinstimmen. Dort tritt nämlich Jubar aus dem Schiff heraus und beginnt sofort zu Jason zu sprechen, obwohl letzterer nicht vorher eingeführt ist. Aus 2120: (Les eschez a ses p[i]ez jeta) können wir vermuten, daß er wohl am Strande beim Fischen war.

18] Auch der unvermittelte Übergang in die direkte Rede v. 10042 ff gibt zu Bedenken Anlaß.

E cil jolif par son parler,
L'ad b[i]en mis enz de plus amer (B: ens p. pencé):
„Jolif que m'en volez (B: voudrez) loër?
A vus ne voil [jo] pas celer."

Vielleicht ist nach 10043 eine Lücke anzunehmen.

Überflüssige und fehlende Reimzeilen in A B.

19] Vgl. Abs. 303; zu 10406 und 10407 A B fehlen die Reimzeilen.

Fehlerhafte Reimwörter in A B.

20] Vgl. Abss. 112, 298, 299.

Kapitel II:

Die Reime.

I. Orale Vokale.

a.

1. Männliche Reime.

—a:

21] a (habet) : Medea 189, 2552, : là 5108, : va 5724, : regarda 1884, : repentira 183, : av(e)ra 4648, : mena 11761 B; fina : esta 8818 (vgl. estait, Abs. 163) faudra : serra 11557 B (daneben iert. vgl. Abs. 197).

22] pasma : Medea 3600 : ja 2400, : duta 5882 u. a. (vgl. pasmi Abss. 96, 299—301).

23] 3108 : La reïne cela part (s'en) vait. (Et) Meinte bele dame menait (B: ivenoit). Da orales ai mit oralem ei in der Regel nicht reimt (vgl. Abss. 160—163, 195 gegen Abs. 167), Hugo andererseits die Doppelform vait, va hat (vgl. Abss. 21, 162), so ist zu bessern : va(it) : mena(it).

24] Doppelreimpaare auf a 3164 ff, 4647 ff, 6976 ff, (vgl. Abss. 305—307).

—al:

25] cheval : vassal 823, 982 u. ö, : senescal 543 u. ö; val : vassal 4638, : cheval 4278; esmal : cristal 4318;

26] mal : vassal 964, 1648 u. ö. : cristal 4686 : aval 4498.

27] oal : cheval 9112, nanal : travail 12557 B verdienen besondere Beachtung wegen der Formen oal und nanal, (= hoc ille, non ille) (vgl. Ipom. : vassal : nenal 6424, 7699, oal : nenal 4398, 4562.

28] leals : fals 2668 : vassals 10508; leal : mal 2670 : senescal 5730, 7642 par engual (aequalis) : vassal 1036; purpre cendal (sindālĕ, σινδών) : aval, : vassal 11424 sind die einzigen Wörter, auf —als, —al, <—alis, —alem (vgl. —el Abs. 72).

—ail:

29] comencail : b[a]ail 3254; travail : nanal 12557B zeigt auffällige Bindung von einfachem l mit mouillirtem l.

—alt:

30] halt : salt (salvet), : mesalt 1110, : falt 4672; alt (3. p. Konj.) : falt 2248, : balt 4506; salt (salit) : falt 1448, : salt (salvet) 1554 (vgl. Abs. 330).

—ar:

31] eschar : mar 1076.

—art:

32] part : tart 699, 862 u. ö., : musard n. s. 1354, : dart 2390, : part 3497 (vgl. Abs. 332); guaillart n. s. : liart obl. s. 5232.

—as:

33] pas (nicht) : Jonas 487, 599 u. ö., : Jonatas 864, : Boas 1134, : las 5786 u. ö., : pas (Schritt) 5836, 10958 (vgl. Abs. 330), : gas 131, : bas 5560; Jonas : gas 433; dras : gras 4502; las : dras 5954.

—ast:

34] amast : desheritast 1044, : regardast 2966 u. a.

—az:

35] faz : faz (vgl. Abs. 333), : chaz 9967, : en ces laz 10080.

2. Weibliche Reime.

—able:

36] decevables : changables 17; raisonable : conestable 902, 5672; fable : mesurable 1314.

—ace:

37] place : face 3140, 3306 u. ö., : hace 3522, 5230, : place (Platz) 1126 (vgl. Abs. 330); face : manace 2796, : esquace 3190; enchace : l'escu ha(l)ce 3214.

38] place : sace 3224; face : sace 531, 1266. — Die Anzahl dieser Reime ist wie im Ipomedon so gering, daß wir in den Reimen c : ch nach Stengel, aao. 13 nur dialektische Eindringlinge sehen können und nicht wie Koschwitz, Ip. S. 180 ein bestimmtes Kriterium.

—acent:

39] aracent: chacent 4858.

—ade:

40] fade: malade 2414.

—age:

41] heritage : humage 5598, : marriage 61, 956, : damage 1114 : rivage 4514; corage : barnage 93, : message 329, 1826, : hontage 1696, : corsage 1588, : ëage 179, 2828, : damage 147, : vasselage 3052, : passage 4188, : linnage 5902; salvage : boscage 3878 u. ö., : ve[i[age 4398, : corage 4448; visage : parage 1608, : corsage 1556 u. ö.; vasselage : ëage 928, : domage 1308; domage : rivage 409, : hontage 2044; ostage : homage 5680.

42] sage : corage 1596, 1708 u. ö., : domage 1866, 2074, : [a]age 107, : parage 307, : message 1338, : visage 2436, : salvage 5196.

Meist ist —age = aticum mit sich selbst gebunden, daneben mit sage (lat a + lab + j).

—ale:

43] pale : male 1208, : avale 5844; males (koffer) : males (schlecht) 563 (vgl. Abs. 330).

—aille:

44] baaille : travaille 2714; Tessaille : vitaille 1414; faille : bataille 4122 (vgl. —eille, Abs. 180.)

—arche:

45] Denemarche : marche 5080, 5358.

—arde:

46] regarde : flambe arde 2062.

—armes:

47] armes : enarmes 5162.

—asse:

48] quasse : basse 2276; lassasse : enveiasse 3610; acointasse : passe 4118.

—astes:

49] parlastes : cucha[s]tes 2810, : pensastes 5712.

—atre:

50] quatre : esbatre 1488.

ẹ.

1. Männliche Reime.

—el:

51] Flexionsverfall bekunden : bels n. s. : juvencels obl. s. 195; bel obl. s. : chapel n. s. 2678; bordel obl. s.: mesel n. s. 3978; castel obl. s. : isnel n. s. 4374; castel n. s. : bel obl. s. 4720; bel n. s. : castel obl. s. 4759; herstellen ließen sich : bel(s) n. pl. : mesel(s) n. pl. 4040.

—erc:

52] osberc : merc 854, 5278, 5630, 5892 u. a.

—ers:

53] mer(c)s obl. pl. : fers n. s. 874, n. pl. : n. s. 4314,: travers 1136; fers n. pl. : envers 1152, n. s. 4272; fers n. s.: o[s]bers n. pl. 4684.

—ert:

54] descovert : overt 5934, : pert (perdit) 2160, 2768, 7208. (pert = paret, vgl. Abss. 77, 198.)

—ès:

55] près: mès (mais) 289, 10342, : fès (fais) 4558,: jamès 529, : eslès (eslais) 6020, 8570; après: palès (palais)



1532, : les ai(e)s (axis) 1922, : eslès 2590, 4376, 5200, : pès (pais) 11288; engrès : pès (pais) 4240, : mès (mais) 7000; Herculès : mès (mais) 3230 zeigen Bindung von -ès : -ais.

—est:

56] est : forest 1834, 2012 u. ö., : prest 3478, 4516, : west 425; forest : cest 1994.

2. Weibliche Reime.

—ele:

57] dameisele : bele 3986, 4828 u. ö. : apele 3452 u. a. (Über die Doppelform dameisele, damsele vgl. Abs. 416); beles : puceles 2866, 3560, : noveles 3866 u. a.

—erme:

58] terme : lerme 3624.

—erre:

59] terre : guerre 77, : serre 852, : cunquere 4038.

—erte:

60] coverte : overte 5618.

—esse:

61] presse : eslesse (-aisse) 878, 7152, 8104, 9053, 10212; cesse : abesse (abaisse) 7705 zeigen Bindung von è : ai (vgl. Abs. 55).

—essent:

62] eslessent : abessent 5542 (vgl. Abss. 55,61) zeigen in der Schrift è für ai.

—este:

63] teste : feste 4912, : beste 5170, : areste 4582; preste : requeste 4946, 4972.

—estre:

64] estre : mestre 1402, : destre 1564.

é

1. Männliche Reime.

—é:

65] esté(i) : trové 511 : mené 9648, : clarté 10398; gré(i) : finé 8441; Flexionsverfall bekunden in der Bindung 1. n. s. ; obl. s. : monté n. s. : aceré obl. s. 1928; ad erré : arivé

n. s. 2252; pensé(e) obl. s. : esgaré n. s. 2632; ot passé : de[s]vé n. s. 3088; ad conté : de[s]vé n. s. 3104; ad demandé : né n. s. 3234; regné obl. s. : passé n. s. 3346; verité obl. s. : né n. s. 3568; ad recordé : alé n. s. 3854; returné n. s. : ad mustré 5038; ainzné n. s. : ad desherité 5050; ad mustré : turné n. s. 5190; alé n. s. : gué obl. s. : 5318; passé n. s. : ad araisoné 5346; ad assené : estroé n. s. 5626; ad cunté : finé n. s. 5802 u a. 2. n. s.: n. pl.: adubé n. pl.: finé n. s. 3746 u. a. Herstellen ließen sich: asemblé(z) n. pl.: anumbré(z) n. pl. 775; armé(z) n. pl.: munté(z) n. pl. 1018; mené(z) n. pl. : jeté(z) n. pl. 2650; avilé(z) n. pl.: honuré(z) n. pl. 2898; doné(z) n. pl.: adubé(z) n. pl. 3618; armé(z) n. pl.: privé(z) 4894; passé(z) n. pl.: entré(z) n. pl. 5942 u. a.

66] araisoné: mené 1628,: passé 5346 u. ö.; daneben araisnié (vgl. Abss. 73, 81, 189, 201.)

67] Durch Streichung falscher Partizipialveränderung korrigieren sich: (vgl. Abss. 85, 110, 191, 205, 421)

2632f: Mathan veit Jubar trespensé(e),
De parler refu esgaré.

9993f: Ensum cel helme a or gemmé
Flors et cristals ad enfundré(e).

68] Doppelreimpaare auf -é 4624ff (vgl. Abs. 310).

69] Ein fehlerhafter Reim liegt in A vor:

7420f: B[i]en i ad o[i]t jorz demuré,
Il conu(i)st ja b[i]en la cuntree (B: cité)

Da der Dichter von der „Stadt“ Moriene spricht, so entspricht cité auch dem Sinne besser.

70] la glaive aceré obl. s.: est monté n. s. 1929,: el pré 11838 B zeigt wegen des männlichen Reimes von aceré, daß le glaive zu lesen ist (vgl. Abss. 74. 148, 432, ferner Ipom. 3636 B und weitere Beispiele aus dem Ipom. in Stimming, Boeve XII.).

—ef:

71] nef: suëf 1432, 2194 u. ö.,: tref 383, 473 u. ö.: suëf: tref 2226.

—el:

72] fait el (aliud): mortel obl. s. m. 1822; d'el: tel obl. s. m. 3602; Flexionsverfall zeigen: mortel obl. s. m.: tel n. s. m. 1864; herstellen ließen sich: mortel(s) n. pl.: cruël(s) n. pl. 5126.

—er:

73] mer: parler 403, 447,: eschiver 439 u. a.; deliv(e)rer: grever 8064 (vgl. Abss. 81, 82, 188, 194, 201 u. Mussafia, aao. S. 22,2; parler: araisoner 10130 (vgl. Abss. 66, 81, 189, 201),: asenser 3916 (citiert bei Godefroy); parler: parler 6072f (vgl. Abs. 335); kein Fall von er: eir,: ier (vgl. Abss. 173, 194).

74] munter: la glaive cler 5561 AB (l.: le glaive und vgl. Abs. 70).

75] Ein inkorrekter Reim ist 11022f:
Vers la noit dreit en l'avespree (B: l'avespré)
De errer s'est prest aturné (B: S'est atturnez prest d'aler).

Man wird bessern dürfen: (vgl.: desqu'al [a]vesprer: juster 9834, près de l'[a]vesprer: aler 10722.)

Vers la noit dreit en l'avesprer
Jl s'est aturnez prez d'errer.

76] Doppelreimpaare auf -er 10042ff, 12017ff (nur B) (vgl. Abss. 313, 314.)

—ert:

77] ert (erat): pert (paret) 9628, vgl. Abs. 197 (pert = perdit, vgl. Abs. 54.) Vgl. für ert die Nebenformen: ere, Abs. 86; esteit, Abs. 175.

—es:

78] des n. pl.: crue(l)s 427 u. ö. sichert de neben deu (vgl. Abs. 185.)

79] remés (remansus) ist in seiner regelrechten Form gesichert durch die Reime remés: tre(f)s 591, 8274 und trotz der Schreibung -is in remis: tre(f)s 9070,: rés (rasum) 5282.

Aber auch i wird durch die Bindung remis : païs für den Dichter erwiesen, vgl. 3686:

Si jo vois en altre païs,
Mis quers est ci od lui remis.

Für die Doppelform remés, remis sprechen dann noch vor allem die Verse 1000 ff, wo beide Formen hintereinander vorkommen.

Jarnik: Zwei afrz. Versionen der Katharinenlegende, Prag 1894, S. 140 erklärt mist (masit) : Crist (St. Catherine 1854) für eine analogische Bildung nach : sist, mist, prist; nach Suchier, Afrz. Gram. S. 23 dagegen liegt einfache Verwechselung mit misit vor. Vergl. noch Stimming, Boeve S. 176.

Über die Reime remist : cist Ip. 6680, remise : juïse Ip. 9345 vergl. Mussafia, aao S. 25 Anm. 1.

—et:

80] het (3. p. pr. v. haïr): set (3. p. pr. v. saveir) 1050, 2786, 3500 u. a.

—ez:

81] Präs. : Präs. : donez : fermez 227, apelez: araisonez 9940 (vgl. Abss. 66, 73, 189, 201); armez : grevez 8254 (vgl. Abss. 72, 82, 188, 194, 201), asemblez : anumbrez 775 u. a.; Fut. : Fut.: merrez : irrez 8580, : clamerez 7198; Präs. : Fut. : pensez : verrez 2826, dirrez : purpensez 3392, volez : esposerez 5500, vivez : verre(i)z 6318 u. a. (vgl. Abs. 326); unklar ist assuez in 3193, vgl.:

Pu[i]s ad dit: Trop [tost] en parlez!
Vus estes, co quid, assuez (B: asuez). Vielleicht assenez?

82] Flexionsverfall bekunden: loez n. s. : arivez n. pl. 1466, alez n. pl. : levez n. s. 1990, alez n. s.: entretrovez n. pl. 2580, blamez n. pl. : grevez n. s. 6864 (vgl. Abss. 81, 188, 194, 201.)

83] Doppelreimpaare auf -ez 4296 ff., 8252 ff., 8446 ff., 8580 ff. (vgl. Abss. 315—318.)

2. Weibliche Reime.

—ee:

84] Doppelreimpare auf ee 7960 ff., 9874 ff. (vgl. Abss. 311, 312.)



85] Fem. -e des Part. II ist herzustellen: (vgl. Abss. 67, 110, 191, 205, 421.)

v. 1104f: Od la lance grosse aceree
Le f[i]ert en la targe roe[e]

v. 3996: La riviere qu'avez passe[e]
Curt entur [i]ceste cuntree

v. 4434: A bon ore fu cele nee
Qui a cestui est marie[e]

v. 4792: B[i]en fu la sale enlumine[e]
Qu'il ert ja tart en la vespreé

v. 4480f: La novele lor ad conte[e]
Or(e) i ad joie demenee

v. 6304f: Ismeine en fu alques trublee
Et li respont cum[e] sene[e]

v. 7672f; [Et] meinte sele a or liste[e],
Meinte suzsele d'or bruisdee

v. 9300f: Entre ses braz l'ad acolee.
Unc n'i ot parole membre[e]

v. 9638f: Par une sente mut privee
Ad tut[e] l'ost avirone[e]

v. 11386f: En la cité est [ja] entree
Ne lor fu pas porte vee[e]

v. 11444f: Vers la reïne est dreit alee
Et el(e) est cuntre li leve[e]

—ere:

86] pere : frere 171, 1250 u. ö., : e(i)re (erat) 279; frere : ere 8066 (vgl. ert Abs. 77; esteit Abs. 175); lere, vgl. 6955f:

A deu, si poi quida mon pere
Que pendre me d[e]üst un[s] lere (vgl. laron, larons, Abss. 258, 261).

Vgl. cuens, conte, Abss. 293, 270; empereour Abs. 137; ferner vgl. ere : eire Abs. 182.



—erent:

87] garderent : siglerent 737, finerent : ariverent 1392, gra[a]nterent : penserent 2186 u. a.

88] Wegen parlerent : virent vgl. Abss. 299, 300.

e von Ĭ.

—et:

89] petitet : Barlet obl. s. 91, : vallet n. s. 317, : brachet obl. s. 3276, : met 2228; vallet obl. s. : entremet 2354; petitet : averet obl. s. 2676 (dim. von avoir, belegt Godefroy allein durch diese Stelle unter Abdruck der Verse 2673—80).

—esses:

90] cuntesses : baronesses 3558.

—ettre:

91] lettre : mettre 573.

I.

1. Männliche Reime.

—i:

92] Flexionsverfall bekunden: garni n. s. : de fi 145; parti n. s. : ad haï 643, esbaï n. s. : respondi 3. p. s. praet. 2630; de fi : ami n. s. 3412; ami voc. : parforni 1. p. s. praet. 3726; de fi : ami n. s. 3800; merci obl. s. : huni n. s. 3956; merci 1. p. s. praet. : ami n. s. 4466; marri n. s. : merci obl. s. 4920; vi 1. p. praet. : ami n. s. 4944; ad oï : enemi n. s. 5212; merci(z) obl. s. : cumbati 5756 u. a.

93] Ein falscher Reim liegt vor

7064f: A cele feiz (de) lui ne faili. (B: A cele feche trop près suy)
A son os kar il l'ad ferui (l. le feri) (B: A son oos kar si l'ad feru).

94] ami obl. s. : en li 5974, : od li 4070; merci : de li zeigen im masc. nach Präpos. die Form li; daneben auch lui, vgl. Abs. 218.

95] Lies v. 3266f: Mel(e)ander al mang[i]er servi,
Prothes[e]laüs s'enbati (aval) (B: Protheslaüs aval s'enbaty)

96] Wegen pasmi : esbani 5794f. vgl. Abss. 299—301.



—if:

97] 1477ff: Or(e) sui haïz de tute gent,
Cum jo plus peine e dol en chef
Et jo plus a cuntraire vif.

Reim und Sinn verlangen: dol eschif : vif.

—il:

98] peril : atil 381; il : gentil 641, : cil 1498, 2124.

—ir:

99] venir : cunvenir 537 u. a.; garir : festrir 2149 (seltenes Wort, zitiert bei Godefroy).

100] 10895 f: mentir : morist (l. mit B: morir).

—irent:

101] Wegen virent : parlerent (l. : parlirent) 974 f. vgl. Abss. 307, 308.

—is:

102] hardiz n. s. : fiz (Sohn) n. s. 926, chaiti(f)s voc : païs 2432, vi(f)s n. s. : suspris n. s. 6654, vi(f)s n. s. : pris n. s. 7162, 7592 zeigen den Ausfall des Labials vor flexivischem s; außerdem bekunden Flexionsverfall: païs : poesti(f)s n. pl. 1244; herstellen läßt sich ch[i]er[s] ami[s] n. s. : en oubli mis 43 f. (AB: ch[i]er amï : mis en oubli.)

103] pris (pretium) : remis 1000, : païs 2060, 3032, : gris 3016, : asis 3264 sprechen auch im Prot. gegen die von K o s c h w i t z, a a. O. S. 180 angeführte Bindung von z : s.

104] fis : amis 3674, : requis 1798; vgl. die Anm. Mussafias S. 24: „da *feci* la forma organica è (a dir vero) *feiz* o con metafonesi *fiz*, ma per analogia cogli altri perfetti in -s (*dis*, *mis*, *pris*) alla -*z* sottentrò ben tosto -*s*.

—ist:

105] prist : palist 5868; deïst : feïst 5462 u. a.; die Form *seisist*, die Stengel entgegen Mussafia nur als Präs. anerkennt, kommt bei uns nur im Präs. vor, vergl. 3310 ff:

Le lev(e)r[i]er aert par le col; (Präs.)
[Li] plusors le t[i]enent pur fol. (Präs.)
Li lev(e)r[i]ers le brachet guerpist
Et celui par le braz seisist;
A poi la dent parmi ne vient, (Präs.)
Prothes[e]laüs ferm le t[i]ent (Präs.)

—it:

106] petit : ad dit 3640, 3926 u. a.

107] Doppelreimpaare auf it 12267 ff. B vgl. Abs. 323.

—iz:

108] Flexionsverfall bekunden: hardiz n. pl. : furbiz o. pl. 4680; partiz n. pl. : mariz n. s. 3428; enseveliz n. s. : marriz n. pl. 5072.

2. Weibliche Reime.

—īe:

109] abbeïe : envie 21; ve[i]sdie : curteisie 67. (voisdie, Ipom. 3401 citirt bei Godefroy nach Kölb, u. Koschw.); espie : vie 517; eskermie : mie 4682; folie : plevie 5716; Lumbardie : salvagie 3888; folie : amie 4226; seinnurie : mie 5702 u. a.

110] Partizipialveränderung ist herzustellen in : partie : oï[e] (B : oÿe) 7752 f und sallie : enfremi[e] 10632 f (vgl. Abss. 67, 85, 191, 205, 421).

Falsche Schreibungen liegen vor 3924 f:

Al ch[i]ef de la lande enermi(n)e
Unt une maison ja chois[i]e

und merci(e) : de fi 10063 f.

111] Doppelreimpaare auf -ie 11044 (vgl. Abs. 319).

— ies:

112] maistries : conestablies 7616 f; falscher Reim liegt vor: 271 f AB: Asist (ces) leis et (ses) justizes (l. justiceries) : conestablies und 12540 f B: Asis lays e justices (l. justiceries) : conestablies (vgl. auch justise Abs. 117).

—ile:

113] Sibille : vile (Stadt) 2720, 2850, 3236, 3852; vile (Stadt) : mile 817; revile : mile 962.

—ipre:

114] eschipre : Cipre 2386.

—ire:

115] sire : ire 892, 1378 u. ö., : dire 1496 u. ö., : suspire 2116, : martire 4082.

—irent:

116] atendirent : desirent 4472 u. a.; entrefer[ir]ent : faillirent 11120; virent : saillirent 6798, : parlerent 974 f (vgl. Abss. 299, 300).

—ise:

117] franchise : justize 2054, : march[e]andise 455; servise : prise 5638, : franchise 5298; guise : entremise 2454, : asise 4838, : cunquise 5082 u. a.

—istes:

118] f[e]ïstes : occ[e]ïstes 2342, : teneïstes 3780 u. a.

—ite:

119[petite : delite 1288, : erite 2964, : dite 4548; desherite : hermite 5048, : merite 5224; quite : eslite 5664.

—ites:

120] dites : hermites 5130, : quites 1372 u. ö.

—ive:

121] vive : pensive 749, : cheitive 4540, : rive 4630 u. a.

—ivre:

122] vivre : delivre 2440, 2700.

ò.

1. Männliche Reime.

—o:

123] ço : jo 2348.

—ol:

124] col : fol 3310.

—or:

125] or (aurum) obl. s. : tresor n. s. 4344 u. a.; dehors : cor(n)s 7932 zeigt Verstummen des n vor s.

—ort:

126] Flexionsverfall bekunden: mort n. s. : port obl. s. 2038; mort n. s. : fort obl. s. 3080; port obl. s. : mort n. s. 1966; descunfort obl. s. : mort n. s. 2176; port obl. s.:

mort n. s. 2538; fort n. s. : mort obl. s. 5244; fort obl. s. : mort n. s. 4598.

—os:

127] os (1. p. pr. von oser) : los 3422; dos : desclos 934.

—ost:

128] tost : enclost 587, : reclost 2434, : host 5148, 5780.

—ot:

129] ot : mot 4906, : pot 1582, 2380, : clot 3790, : enveisot 3038; suschout : priout 9278 (citiert bei Godefroy unter suschier; vo(l)t perf : ot 8359, : suspirot 8845 zeigt Verstummen des l. (vgl. vuelt präs., Abs. 216).

2. Weibliche Reime.

—ole:

130] parole : fole 343, 1276 u. ö., : escole 2776 u. ö.; escoles : paroles 9224.

—orce:

131] force : estorce 5896.

—orte:

132] porte : morte 193, : cunforte 4424, : porte 4402 (vgl. Abs. 331).

—orz:

133] descunforz obl. s : morz n. s. 5070 u. a. zeigen Verfall der Flexion;

134] herstellen ließen sich: mort (l. : morz) n. s. : fort (l. : forz) n. s. 47; mort (l. : morz) n. s. : descunfort (l. : descunforz) n. s. 5334 f.

—ose:

135] chose : pose 2184, 2272; ose : repose 3444 u. a.

ọ́

1. Männliche Reime.

—or:

136] Für den Unterschied von ó und u. vgl. die Aufeinanderfolge 9243 ff:

Sire, se[i]ez de mei seür!
Ma fei vus en plevis et jur.

Tant m'avez fait, sire, d'onur,
Puis que fu mis en ceste tur.

und 11524ff (nur B):

„Dame, ceo sach[i]ez a estruz:
Jeo vois en haste querant vous,
E si vous dirra[i], dame, plus:
Querant vois Proth[ese]laüs (Hs: Protholaüs).

Vgl. auch Ipom. 4893ff und 5019ff die Aufeinanderfolge von us und os, ferner Stengel aao.

137] poür (l. paör): jor 41, : error 3324, : major 5814, : seinnur 1602; empereour n. s.: en meillour 12637 B (vgl. lere, laron Abss. 86, 258, 261; cuens, conte Abss. 293, 270); Flexionsverletzungen bekunden: luur n. s.: jor obl. s. 397, dolor obl. s.: jor n. s. 1456; seingnor n. s.: dolor obl. s. 1518.

138] poürs (l.: paörs): sucors 5768; urs n. pl.: greinnurs obl. pl. 4762.

—os:

139] vus: a estrus 523, 2738, 3824 u. ö., : anguisus 2698, 4866 u. ö., : guichus 1300, : dolerus 1212, 4100, : orgoillus 5220 u. a.

2. Weibliche Reime.

—oce:

140] coroce: duce 3820.

—orent:

141] plurent: aürent 2102, : curent 4488.

—orne:

142] turne: aturne 3020, : murne 3494 u. ö., : sojorne 1832 u. ö.; murne: sojorne 2554, : returne 4468 u. a.

—ose:

143] orgoillose: dedeingnuse 2562; delituse: vertuose 2920; huntose: vergonduse 4964.

u.

1. Männliche Reime.

—u:

144] Flexionsverfall bekunden: issu n. s.: fu 619; eissu n. pl.: venu n. s. 836; ad entendu: issu n. s. 1996; feru

n s. : vertu obl. s. 2084! venu n. pl. : eissu n. s. 2108; issu n. s. : tondu obl. s. 2262; coneü n. s. : fu 2370; vestu n. s. : fu 2904; venu n. s. : fu 3086; escu obl. s. : irascu n. s. 3154; feru n. s. : escu obl. s. 3194; ad feru : tenu n. s. 4382; issu n. s. : ad aparceü 4474; ad aparceü(t) : esperdu(z) n. s. 4978; irascu n. s. : escu obl. s. 5270; teü n. s. : escu obl. s. 5604; ve[i]ncu n. s. : perdu obl. s. 5736; descendu n. s. : fu 5840; ad feru : descendu n. s. 5872.

Ändern lassen sich:

145] entreaparceü(z) n. pl. : entreferü(z) n. pl. 848; descendu(z) n. pl. : venu(z) n. pl. 4784; venu(z) n. pl. : meü(z) n. pl. 5100.

146] Doppelreimpaare auf -u 3046 ff., 9868 ff. (vgl. Abs. 322).

147] la glaive agu n. s. : escu obl. s. 4669 (l. mit B : le glaive und vgl. Abs. 70)

—**ur**:

148] seür : eür 15, 10982, : onur (l. : eür B) 8376 (vgl. Stengel a. a. O.), : jur (1. p. pr.) 1382, 3574 u. ö.

—**us**:

149] nu(l)s n. s : Prothes[e]laüs 53, 833, 781 u. ö., nu(l)s obl. s. : Prothes[e]laüs 2852; du(c)s n. s. : Protes[e]-laüs 159.

150] us (usum) : Prothes[e]laüs n. s. 1762; u[i]s : jus 6558, : Prothes[e]laüs 2744 (vgl. Abs. 221).

151] Falscher Reim liegt vor 11116:

Tant le haï, qu'il ne pot plus
Prothes[e]laüs pur l'amur
(l. mit B: plus: Pur l'amur Prothes[e]laüs).

152] Prothes[e]laüs : confus n. s.; pruz n. s. : tuz obl. pl. 785 ff zeigt peinliche Sonderung von s und z (vgl. Abs. 287).

—**ust**:

153] fust : eüst 1252, : morust 2422 : esteüst 4612 u. a.; con[e](i)ust : seüst 491 (vgl. Abs. 154).



—ut:

154] conu(i)t : s'arestut 4746, : fut 7210, 10636, : dut 9492; fut : conu(i)t 10636. In ui für u liegt eine Schreibeigenart vor, die als „umgekehrte Schreibung" aufzufassen ist und eintrat, nachdem ui im agn. zu u geworden war. Sie bebegegnet mehrfach in agn. und me. Texten (vgl. Stimming, Boeve S. 193) mu(l)t : tut obl. s. 771, 1748, 2368 u. a., : tut (beziehungslos) 173 u. a. (vgl. tuz Abs. 155 und tuit Abs. 222).

—uz:

155] pruz n. s : estuz n. s. 787, 906, 4232, 4324, : tuz obl. pl. 3138; escuz obl. pl. : kernuz obl. pl. 5530, saluz obl. pl. : venuz n. s. 5816 u. a.; Flexionsverfall bekunden: descenduz n. s. : venuz n. pl. 485; eissuz n. s. : escuz obl. pl. 1014; revenuz n. s. : esmoluz obl. s. 4694; venuz n. pl. : perduz obl. pl. 4748; escuz obl. pl. : chaüz n. pl. 5534; esm[e]üz n. s. : descenduz n. pl. 5994.

2. Weibliche Reime.

—ue:

156] en müe : une grüe 7472.

—ure:

157 aventure : desconfeiture 7266; lettr[e]üre : dreiture 7556, 8300.

—ustes:

158] con[e]u(i)stes : fustes 5922; vgl. Abs. 154.

II. Orale Diphthonge.

ai.

1. Männliche Reime.

—ai:

159] crerrai : mettrai 155, : sai 729 u. a.; amai : amerai 3474, 3684; vgl. Abs. 336.

160] guarrai : defend(e)rai; dei : se(g)[c]rei 6432 ff., faldrai : vendrai; mei : cunrei 7522 ff. zeigen in ihrer Aufeinanderfolge, daß orales ai und orales ei, obwohl sie in der Schrift oft durcheinandergehen (vgl. Abss. 23, 172, 277), zwei verschiedene Lautwerte hatten. (Vgl. aber nasales ai: ei Abs. 278).

—ais:

161] Eine Ausnahme von der Regel, daß orales ai nie mit oralem ei reimen darf, machen *hernais* und *malvais* (über menait (*l.* meneit) : vait vgl. Abs. 21.)

Für *herneis* finden wir die Bindung mit *ai* in: harneis : mais 4106, mit è in près : harneis 3004 (vgl. Abs. 55) und mit *ei* in: harneis : burgeis 2856.

Mussafia nimmt als Erklärung die Doppelform harnais, harneis an und sagt: Sulla Cristica S. 23 Anm. 2: „facile è ammettere la forma *hernais*, ove una desinenza si sostituisce all'altra."

Ebenso findet sich *malvais* mit *ai* und *ei* gebunden, mit *ai* viermal: malveis : jamais 6830; malveise : mesaise 4832, 6684, : eise 7636 und mit *ei* einmal in curteis: malveis 6366.

Auch für *malvais* setzt Mussafia die Doppelform mit ai und ei an und sagt aao: „Direi lo stesso di *malvais;* oltre questa forma, che rima p. es. con *engrès*, un'altra *malveis*, per immistione del suffisso -eis. E questa rima p. es. con *curteis*.

—ait:

162] vait (= vadit) : fait 549, 868, 1666, 2014, 2078, 2482, 3552 u. ö., : forfait 691, 1228, : lait 2982, 3028, 3906, 4158, 4390, : trait 2728, 4524, : deshait 2224. Vgl. dazu veit (= videt Abs. 174) als einen Beweis strenger Scheidung von ai und ei. Nie begegnet die Bindung -abat : -ebat; über vait : menait (l. meneit) vgl. Abs. 23.

163] s'en vait : mal li esteit 2246, : malement esteit 1958, ferner s'aresteit : fait 5484, : s'en vait 769 bilden keine Ausnahme zu der Regel, denn es reimen hier die Präsentia von *stare*, nicht die von *esse* (vergl. Mussafia, aao. S. 24 Anm. 2 und esteit Abs. 175 und esta Abs. 21).

—aist:

164] plaist : traist 3222.

—aiz:

165) deffaiz n. s. : cuntraiz obl. pl. 4072. Nie reimt -aiz : -eiz (vgl. Abs. 176).



2. Weibliche Reime.

—aie:

166] plaie : esmaie 1984, 1942, 2452 u. ö., : raie 5632, 5852, : laie 5650; esmai[e] : manaie 3970. Nie reimt -aie : -eie (vgl. Abs. 177).

—aient:

167] traient : s'esmaient 393, : retraient 1006; einmal finden wir -aient : -ieent 7039 f : traient : manïèent 3 pl. i.prs.

—aire:

168] faire : cuntraire 141, 870 u. ö, : cunt[ra]ire 3712, : traire 115, 5438, : afaire 1322, : guairé 99; retraire : cuntraire 2564, : debonaire 2794 u. a. Auch hier findet sich nie gereimt -aire : - eire (vgl. Abs. 182).

—aise:

169] baise : eise (l. aise) 3738; mesaise : malveise (vgl. Abs. 161). Auch hier reimt sonst nie -aise : -eise (vgl. Abs. 183).

—aite:

retraite : traite vgl. Abs. 331.

ei.

Männliche Reime.

—ei:

170] rei voc. : mei 125, : fei obl. s. 1260, 5514; rei n. s. : purquei 167, : mei 1634, : sei 5456 u. a.; me[i] : purquei 2990; -ei reimt nie : -ai, vgl. Abs. 160.

—eil:

171] cunseil : apareil 1368, : fee[i]l 3462, 8926, 10462, : feal (l. feeil) 12319 B zeigen einerseits Bindung mit l̃, andererseits sehr häufige Bindung mit einfachem l.

—eis:

172] reis n. s. : *peis obl. s. 5506;* burgeis : herneis (vgl. Abs. 161); curteis : espainais (l. espaineis) 5168, : burgeis 3344, 11320, : reis voc. 5496; aincès (l.: ainceis) : reis n. s. 5690.

—eir:

173] veir obl. s. : neir n. s 2056; voir n. s. : save[i]r 5336; voir obl. s. : espeir 1310 u. a.; dole[i]r : eir 2502, : espeir 3808; save[i]r : move[i]r 3160, : deceve[i]r 539, 137;

vee[i]r : muve[i]r 361, : neir 391, : espeir 4482; vole[i]r : ave[i]r 5520, : poe[i]r 3226; ave[i]r : mane[i]r 23 u. a.; nie reimt -eir : -er oder: ier (vgl. Abs. 73; 194).

—eit:

174] *veit* (= videt) : seit (= sit) 423, 2064, : deit 753, : destreit 1700, 3562, : esteit 1746, 3620, 5268, 5342, 5996, : diseit 2654, : pareit 3128, : dreit 5020, : espleit 5196, : cremeit 5642 (vgl. vait = vadit Abs. 162).

175] esteit : cunduieit 838, : ferreit 1100, : saveit 1542, : responeit 1810 u. a. -abat nie : reimt -ebat. Vgl. die Nebenformen: ert, Abs. 77; ere, Abs. 86; ferner estait, Abs. 163 und vait : menait l. : meneit) Abs. 23.

—eiz:

176] mainte feiz : destreiz obl. s. 2070. Nie reimt -eiz : -aiz : oiz (vgl. Abss. 165, 213).

2. Weibliche Reime.

—eie:

177] veie : qu[e]ie 615, : cumveie 5830, : sapeie 2648, : sape[i]e 2582; po[e]ie : deie 4966; p[o]oie : garroie 2220; tene[i]e : fese[i]e 4882; vigneie : devendre[i]e 4142; rendere[i]e : pardurroie 4932 (vgl. aie Abs. 166).

178] Der Sinn verlangt Cond., obwohl A und B Fut. schreiben in 1676 ff.:

En son quer dit celeement:
„Certes, si save[i]e coment,
Mon voil tel honur l[i] ferrai (l. ferreie),
Que del tut a li me dorrai (l. dorreie).

179] Doppelreimpaare auf -eie 11238 ff. (vgl. Abs. 321).

—eille:

180] esmerveille : tureille 3762, : aveille 2802; veille : someille 1594 und mit falscher Schreibung -aille : esmervaille : vermaille 3322; mervaille : vermaille 2008.

—eient:

181] poei[e]nt : flambe[i]ent 4310; tene[i]ent : vene[i]ent 1090; este[i]ent : vee[i]ent 1590; ave[i]ent : garr[iss]e[i]ent 2610; dolorave[i]ent : guarisse[i]ent 2928; maniaient : traient, vgl. Abs. 671.

—eire;

182] veire: creire 129, 5596,: cre[i]re 323,: eire 3572; eire: neire 3928, 4198; cre[i]re: feire (Markt) 451; einmal ist -eire mit -ére gebunden, nämlich 10395 f:

Unc ne fu si grant oscurté,
Ne si tenegre nuit ne neire.
Que la cambre n'en fust si clere

und eire: èrre 4198 f: Vers la culcee vait grant erre
La nuit est ja oscure et neire

—eise;

183] peise: s'enveise 3058. (vgl. aise, Abs. 169).

—eisent:

184] s'enveisent: enteisent 2870.

eu.

—eu:

185] par deu: Tholomeu 5060 n. s., 5706 obl. s., 5750 obl. s. zeigt deu neben dé (vgl. Abs. 78).

— eus:

186] 7122 f:

Mais poi ave[i]ent de tels; (B: Mes a. p. des tels).
Ço fu damage et grant dols. (l.: teus: deus)

187] Ähnlich 11300 f:

Dunc veïssez grant joie entre als (B: eux).
Et granz deduiz après granz dols (B: doels).
(l.: eus: deus)

Ebenso eux: doels (l.: eus: deus) 11893 B.

ié.

1. Männliche Reime.

—ié:

188] Flexionsverfall bekunden: aproc[i]é n. s.: esp[i]é obl. s. 1142; ir[i]é n. s.: pit[i]é obl. s. 1210; chacié n. pl.: enbusch[i]é n. s. 1836; unt oloinn[i]é: aproc[i]é n. s. 1974; ad abaiss[i]é: cuch[i]é n. s. 2258; ot seinn[i]é: afebl[i]é n. s. 5842; herstellen ließen sich: lïé(z) n. pl.: laid[i]é(z) n. pl. 2642; hait[i]é(z) n. pl.: lïé(z) n. pl. 2742: greg[i]é(z) n. pl.: charg[i]é(z) n. pl. 2930 (vgl. Abss. 72, 81, 82, 194, 203) l[i]e(z) n. pl.: eissill[i]é(z) n. pl. 4454. Die Reime mit irié sind sämtlich korrekt:

(vgl. iriez, Abs. 200 und Mussafia, aao. S. 22 Anm. 1.) ir[i]é: la[i]ss[i]é 7257,: pit[i]é 1210,: bless[i]é 4121,: heit[i]é 7665.

189] arais(o)n[i]é: hait[i]é 6417; daneben araïsoné: mené 1628,: passé 5342 u. ö. (vgl. Abss. 66, 73, 81, 189, 201.)

190] Aufeinanderfolge von Reimpaaren mit -é und -ié findet man 745 ff: ad conté: unt erré; unt espleit[i]é: chang[i]é n. p.; 7066 ff: ad brus[i]é: ad trebuch[i]é; al fossé: unt levé u. a.

191] Falsche Partizipialveränderung ist zu berichtigen: (vergl. Abss. 67, 85, 110, 205, 421) v. 1980 f:

Forz fu li fers, brandi l'esp(e)ié,
De s[i] qu'(a) en la nef l'ad lanc[i]é(e)

v. 2292 f:

En cest batel od un(e) espié
De mal venim [fu] entuch[i]é(e)

192] Gegen die Regel ist -ié mit é gebunden 11164:

E Mel(e)ander qui ert si[s] niés
Rev[i]ent od les so[e]ns par detrés

—ief:

193] gr[i]ef : rech[i]ef 4264; br(i)ef : gr[i]ef 681; ch[i]ef : br[i]ef 2548.

—ier:

194] mest[i]er : gregier 10026 (vgl. Abs. 201); Flexionsverfall bekunden: esqu[i]er n. s. : destr[i]er obl. s. 1880; leg[i]er n. s. : destr[i]er obl. s. 1894; port[i]er obl. s. : cheval[i]er n. s. 1908; lanc[i]er : leg[i]er n. s. 3036; cheval[i]er n. s. : ch[i]er obl. s. 3280; lev(e)r[i]er obl. s. : f[i]er n. s. 3284; lev(e)rier obl. s. : palten[i]er n. s. 3304; esqu[i]er n. s. : [i]er 3566; esqu[i]er n. s. : cheval[i]er obl. s. 3578; f[i]er n. s. : al damag[i]er 4308; cheval[i]er voc. : merveill[i]er 4874; guait[i]er : cheval[i]er n. s. 4888; destr[i]er obl s. : cheval[i]er n. s. 5206; kein Fall von ier : -er, : -eir (vgl. Abs. 73, 173).

195] Für buclier (vgl. Mussafia S. 22 Anm. 1) sprechen im Protheselaüs : bucl[i]er : h[i]er 7664, : destr[i]er 8422, escu bucl[i]er : cheval[i]er 1930.

—iers:

196] Flexionsverfall bekunden: cheval[i]ers n. pl. : destr[i]ers obl. pl. 799; esquiers n. pl. : destriers obl. pl. 1060;

ch[i]ers voc. s.: palten[i]ers n. pl. 2672; cheval[i]ers obl. s.: lain[i]ers n. s. 5182.

—iert:

197] ié reimt nur mit ié < ĕ nicht aber mit é < a oder é in *ert = erat.* Wenn wir in den Versen 2998 und 3394 die Reime requert : ert finden, so liegt in beiden Fällen -iert, also requ[i]ert : [i]ert (Fut) vor. (Vgl. die Nebenform serra, Abs. 21.)

> v. 2998 „Madame vus prie et requ[i]ert
> Cum(e) cele que vostre est et [i]ert.
> v. 3394 Ki ne creit cunseil, sil requ[i]ert
> Fols est enfin et tuz jorz [i]ert,

ert (= erat) : pert v. 9628 ist ebenfalls korrekt, da pert = paret ist, vgl. Par matinet quand l'albe pert.

(vgl. Abs. 77 und pert = perdit, Abs. 54). Prothes[e]laiis levé ert.

—iet:

198] ch[i]et (3. p. v. cheeir): as[i]et (3. p. v. assëeir) 2458; mesch[i]et (3. p. v. meschëeir) : cr[i]et (3. p. c. prs. v. crever) 1934 u. a.

—iez:

199] Flexionsverfall bekunden: les ad enginn[i]ez: deshait[i]ez n. pl. 2240; p[i]ez obl. pl. : hait[i]ez n. pl. 3096 u. a.

200] Die Reime mit iriez sind ebenfalls sämtlich korrekt. (vgl. irié, Abs. 188 und Mussafia, aao S. 22, Anm. 1) ir[i]ez : les dit[i]ez (dictatum) 677, : p[i]ez 3308, 8957, : aforc[i]ez 3090, : esrag[i]ez 4300, : veng[i]ez 4857, 7183, : hait[i]ez 7310, : liez 8311, : esmerveill[i]ez 8505, : seüss[i]ez conj. impf. 2028.

201] Für die Doppelform grevez, gregiez (vgl. Mussafia, aao S. 22,2⁰) finden wir im Protheselaüs die Belege: Abss. 72, 81, 82, 188, 194, vgl. auch aid[i]é : agreg[i]é 9716. Für arais(o)n[i]ez : p[i]ez vgl. Abss. 66, 189.

202] Gegen die Regel ist -iez mit -ez gebunden 7686 f: (citirt bei Godefroy)

> „Dameisele" fait li vallez
> „N'est pas favele ne tre[s]g[i]ez

Vgl. 4042 f: tresg[i]ez : desg[i]ez, ebenfalls bei Godefroy citirt.

7505 f; Ainz fuss[i]ez halt reis coronez
De mut riches regnes chac[i]ez
8334 f: [Quant] le br[i]ef ad remis as g[i]ez
Si l'ad reclamé li vallez.

(giez 7443 von Godefroy citirt).

Beachte auch se[i]ez : teng[i]ez 10306 f, : fe[i]ss[i]ez 11172; euss[i]ez : sac[i]ez 11080.

Ändern läßt sich 9056 f:

Estrangement s'est [il] penez,
N'i ad nul [en]vers lui laiss[i]ez
(l. mit B: penez : allosez).

Korrekt ist 3000 f: vus prie Que vus l'espee me ceingn[i]ez
Armes, si vus plaist, me don[i]ez!

(Vgl. -iée : -ée Abs. 204; -iere : -èrre, : -ére Abss. 207, 208; -ienz : -enz, Abs. 287.)

2. Weibliche Reime.

—iee:

204] Aufeinanderfolge zweier Reimpaare -iee: -ee finden wir 984 ff: fruiss[i]ee: void[i]ee; colee: falsee u. a.; einmal ist -iée: -ée gebunden 6080 ff:

Or(e) est alques plus aluinn[i]ee
Et plus mate et plus trespensee.

(Vgl. -ié: -é Abs. 192; -iez: -ez Abs. 202; -iere: -èrre,: -ére Abs 207; -ien: -en Abs. 287).

205] Partizipialveränderung ist nachzutragen: (vgl. Abss. 67, 85, 110, 191, 421) 2944 f:

[La] chemise ot mut depec[i]ee,
Mut pareit murne et deshait[i]e[e]

6428 f:

Des, cum el(e) est[eit] veszïe[e];
Plus près de li s'est aproc[i]ee.

10733 f: Jo redurai cunseil a li
Dunt richement ert cunseill[i]ee,
Et si n'ert pas desparag[i]ee

—iere:

206] man[i]ere: ar[i]ere 1190,: riv[i]ere 1778,: bru[i]ere 2480; ban[i]ere: crup[i]ere 828 (citirt bei Godefroy, Compl.);



artiere: man[i]ere 6350,: sorc[i]ere 7363 (beide citirt bei Godefroy unter artier.)

207] Abweichend von der Regel ist die Bindung ié: è, 2140 ff:

Tost conuit b[i]en qui fiz [il] ere,
Sil fust seins, mut semblast le pere
Jason l'aime de grant man[i]ere,
Lasus l'ad fet mander e querre

und 208] ié: é 5976:

Qu' el(e) me[ïs]me(s) est de tel man[i]ere
De felon quer et male amere.

(Vergl. ié: é Abs. 192; iez: ez Abs. 202; iée: ée Abs. 204, ienz: enz Abs. 287).

—ieve:

209] l[i]eve: escr[i]eve 1204, 5004,: cr[i]eve 3092.

—ievres:

210] 1316 f:

Et vus estes fols e enr[i]evre[f]s (B: revers)
Et asez plus cuard que l[i]evres (B: livers)

(Vgl. Ipom. 9679 und Stengel aao. S. 21,9672).

ieu, iu.

—ieus:

211] curl[i]eus: l[i]eus 293; daneben lius, vgl. Abs. 212.

—ius:

212] en ces estrius: pius n. s. 1108; lius obl. pl.: fius obl. pl. 8456; daneben lieus, vgl. Abs. 211.

oi

—oiz;

213] voiz obl. s.: noiz (=Nuss) obl. s. 2270; -oi reimt nie: -ei (vgl. Abs. 176).

ue.

—uel:

214] dol (l. duel) n. s.: voil (l. vuel) obl. s. 3952; dol (l. duel) obl. s.: voil (l. vuel) obl. s. 1186; doel: voil (l. vuel) 12565 B.

—uer:

215] quer (l. cuer) obl. s.: a nul fer (l. fuer) 1296 u. ö.

—uelt:

216] volt (l. vuëlt): dolt (l. duëlt) 287, 1682, 3440; dut (l. duëlt): volt (l. vuëlt, B fehlt) 4852 (vgl. vo(l)t perf., Abs. 139.

—uet:

217] 1086 f: S'enseingne escrie, si s'en muet,
Tant tost cum cheval(er) aler pu[e]t.

ui.

—ui.

218] od lui: andui: 5988, 2484 u. ö,: ennoi 1398 u. ö.; cestui: for lui 1606 zeigen nach Präpositionen die Form lui; daneben findet man aber auch li, vgl. Abs. 94.

219] Danach verbessere: conui: sanz l[u]i 7735
descendi: od l(u)i 11507
und entsprechend: de null[u]i: cestui 3144.

220] sui: ennoi 2282 u. a.; fu[i] (1. p. s. praet): annui obl. s. 5152 f.

—uis:

221] Auffällige Bindung von ui: u zeigen
2744: A l'ostel vont; cuntre els a l'u[i]s
Unt trové Protheselaüs
und 6558 f: Evein les ad cunduit [la] jus
A cel[e] cambre jesqu'a l'u[i]s (vgl. auch Ipom. 929 und Stengel, aao. XIII).

—uit:

222] nuit n. s.: deduit obl. s. 375, 3496; tuit n. pl.: bru[i]t obl. s. 2592; bruit n. s.: tuit n. pl. 1992 (vgl. tut, Abs. 154; tuz, Abs. 155).

223] ne vus ennuit: fru[i]t obl. s. 2208;: anuit 4754; enuit: anuit 4754 f (vgl. Abs. 330).

conu(i)t: s'arestut 4746 u. a. (Über die Schreibung ui für u vgl. Abs. 154).

—uiz:

224] euduiz n. s.: deduiz 10016.

III. Nasale Vokale.

a.

1. Männliche Reime.

—**an**:

225] Mathans n. s. : flan(c)[s] obl. pl. 4486, blan(c)s n. s. : flan(c)s obl. pl. 2968; Flexionsverfall bekundet: Mathan n. s. : ahan obl. s. 2600, 2174.

—**anc**:

226] estanc n. s. : sanc obl. s. 1960.

—**ant**:

227] errant obl. s. : vait errant 629 (vgl. Abs. 332); grant : grant 11955 B (vgl. Abs. 334); auferant : grant 960, 8615, : pendant 9119 (citiert bei Godefroy unter anferan); Flexionsverfall zeigen: Aquilant obl. s. : vaillant n. s. 1460; semblant n. s. : devant 1586; parant n. s. : en fuiant 2638; tant : grant n. s. 3836; grant n. pl. : vergant obl. pl. 4836; vivant obl. s. : aidant n. s. 4572; semblant obl. s. : grant n. s. 5454; vallant n. s. : devant 5400.

228] Herstellen ließen sich: march[e]anz (l. march[e]ant n. pl. siglanz (l. siglant) n. pl. 497.

229] Bemerkenswert für die strenge Scheidung von a + n + cons. und e + n + cons. (vgl. Abs. 242) sind die Aufeinanderfolgen beider:

1038ff: avant : aproçant; eraument : n[ë]ent
8880ff: tant : vivant; entent : bonement
10708ff: vivant : mendiant; haltement : talent
11266ff: grant : plurant; gent : parent.

230] grant f. n. s. : tant 11390 u. ö.; daneben grande (vgl. Abs. 236).

—**anz**:

231] Dem Reime zu Liebe sind mit Flexionsverletzung (vgl. Abs. 227) herzustellen: cummand (l. cummant) obl. s.: hastant n. s. 637 u. a.

232] Die richtigen Formen lassen sich herstellen: ardant (l. ardanz) n. s.: branz obl. pl. 4312; grant (l. granz) n. s.: susduiant (l. susduianz) n. s. 4050.

2. Weibliche Reime.

—ame:

233] blame: dame 1738, 3484, 9168, 9603,: m'a(e)me 12097 B sprechen für verstummtes s impurum.

—ames:

234] entrames: quidames 1506; dames: blames 6916 zeigt verstummtes s impurum (vgl. Abs. 233)

—ance:

235] lance: pance 4230, 5546,: conuisance 966, 4636, 5242.

—ande:

236] lande: grande f. n. s., daneben grant (vgl. Abs. 230); engrande: demande 3388; re[de]mande: lande 5188.

—andres:

237] Flandres obl. s.: Candres obl. s. 435.

—ange:

238] change (3. p. s. pr.): estrange 2682.

—ante:

239] trenchante: m'ante 2304 zeigt sekundäre Femininbildung (vgl. Abss. 250, 360, 361 und für den Ipom. vgl. Stengel aao XIII.

e.

1. Männliche Reime.

—ens:

240] tens: ren(c)s 8247 (vgl. Abs. 242).

—ent:

241] Flexionsverfall bekunden: marement obl. s.: returne dolent n. s. 3740; marement n. s.: durement 4954; bonement: dolent n. s. 1270; entent (3. p. s. pr.): dolent n. s. 5074; dolent n. s.: talent obl. s. 1192; sagent n. s.: ensement 2198. Bemerkenswert ist ferner: alum ent: altrement 6586; ascïent: alez vous ent 12045 B wegen des nur vereinzelt vorkommenden ent (inde).

242] e + n + cons. reimt nur mit sich selbst, nie mit a + n + cons (vgl. Abs. 229). Die Trennung ist so streng durchgeführt, daß sogar die Worte *tens* und *talent* keine Ausnahme machen, obwohl sie sonst in zwischen *an* und *en* streng scheidenden Texten mit *an* unbedenklich reimen. (Vgl. Suchier, Reimpred. p. 69.) *tens* ist in

unserem Gedicht einmal mit *rencs* gebunden v. 8247 (vgl. Abs. 240), sonst reimt es nur mit sens: 5, 3480, 7920, 8783, 10414, 10764, 10904, 11400· Für talent: etym. *e* finden wir: talent: fierement 5622, : prent 3162, : escïent 1274, : altrement 5226, : n[e]ent 10444, : haltement 10710, : bonement 6750, 10832, : entent 8920 : lungement 6210, : nequident 6530 und maltalent: sagement 10110, : marement 10254 u. ö.

243] Doppelreimpaare auf ent 651 ff, 4430 ff, 8640 ff (vgl. Abss. 308—309).

—enz:

244] gens (l. genz): cenz (100) 7950; Flexionsverfall bekunden: dolenz n. pl.: genz obl. pl. 2156; lenz n. s.: guarnemenz obl. s. 3014; dedenz: dolenz n. pl. 603.

2. Weibliche Reime.

—embre:

245] membre: [re]membre 3334 (Über Präfix-Auslassung vgl. Abs. 450).

—emme:

246] regne: femme 191, 683, 1576, 1580, 2936 u. ö. zeigen nn'(gn) > n. (Vgl. -oigne, Abs. 285.)

—ende:

247] atende (3. p. s. konj.): vende (3. p. s. konj.) 621; se rende: defende 5092.

—endre:

248] defendre: rendre 327, : despendre 1304 u. a.

—ense:

249] purpense (3. p. s.): defense obl. s. 4350.

—ente:

250] sanglente: gente 4844; dolente: atente 5012, : demente 3764, 3866, : se desmente 7270 zeigen sekundäre Femininbildung (vgl. Abss. 239, 360, 361).

251] v. 653: lentement: Otrente. Otrente ist mit auslautendem e belegt in: Otrente: atente 4508, : sa rente 7812. Wir haben also 653 einen auffälligen Fall willkürlicher Behandlung eines Ortsnamens, während Hugo sonst die richtigen Namensformen respektiert. (Vgl. Mussafias Bemerkung über Personennamen aao. S. 47 v. 3453.)

i.

1. Männliche Reime.

—in:

252] Flexionsverfall zeigen: Marchebrin n. s. : fin obl. s. 1340, : matin obl. s. 1240; fin n. s. : matin obl. s. 4120.

253] par engin : al matin 4124; engin obl. s. : cusin voc. 2206 mit Flexionsverfall; daneben par eng[i]en : b[i]en 6344, 6393 (vgl. Abs. 289).

—int:

254] vint : tint 101, 884, 2628, : devint 4478 u. a.

2. Weibliche Reime.

—ine:

255] reïne : fine 187, 713 u. ö., : saisine 253, : meschine 337, : traïne 2760, : haïne 5936; reï(e)ne : fine 2810.

256] me[de]cine : meschine 2334 u. ö. (vgl. Abs. 368); matines : diceplines 8146.

o.

1. Männliche Reime.

—on:

257] baron obl. s. : pernum 39; alum : troverum 445; avum : vend(e)rum 461; irrum : turnerum 1424; deschanterum : vivu[m] 8168.

258] nun : non 1256 (vgl. Abs. 330); laron obl. s. : luneison n. s. 6962 (vgl. lere, Abs. 86 und larons Abs. 261). Flexionsverfall bekunden: felon n. s. : nun obl. s. 83; nun obl. s. : felon n. s. 471; Drion voc. : baron n. pl. 815; felon voc. : guer[e]don obl. s. 944; Menalon n. s. : raison obl. s. 1286; luneison n. s. : raison obl. s. 1294; bon n. s. : Jason obl. s. 1434; Egeon n. s. : bon obl. s. 2020; daneben: buen; vgl. Abs. 293 raison obl. s. : bricon voc. 5324; felon n. s. : guer[e]don obl. s. 5900.

259] raison obl. s. : cumpaignon n. s. 2804; as esporon : cumpainon n. pl. 1034.

260] Doppelreimpaare auf -on 8942 ff (vgl. Abs. 320 und auch 264).

—ons:

261] sav(e)rons : dirruns 4062 u. a.; larons n. pl. : nuns obl. pl. 2664 (vgl. lere, Abs. 86 und laron, Abs. 258).

262] lun(c)s n. s. : respons obl. s. zeigt Verstummen des c vor flexivischem s.

263] sons : sons, vgl. suens Abs. 293 und ferner Abs. 330.

264] Zu verbessern ist durch Richtigstellung der Flexion das scheinbare dreifache Reimpaar 1332 ff in:

Menalun[s] n. s. : bricon[s] n. s.; bon obl. s.: Gedeon obl. s.; Drion[s] n. s : Menalon[s] voc. s. (vgl. Abs. 260).

—ont:

265] respont (3. p. s.) : dunt 1790, 2708, 2814 u. ö.; sunt : unt 797, 1188 u. ö., : (s)unt 1088 u. a.; dunt : dunt (vgl. Abs. 284, 330).

2. Weibliche Reime.

—onde:

266] cunfunde (3. p. s. Conj.) : el munde 71; mappamond[e] : r[e]und[e] 10386.

—one:

267] done (3. p.) : estone (3. p. s.) 4368.

—onent:

268] randonent : s'entredonent 5382.

—omme:

269] summe : homme 127.

—onte:

270] cunte n. pl. : honte obl. s. 263, : monte (3. p. pr.) 1342 (vgl. cuens, Abs. 293).

—orce:

271] s'efforce (3. p. s. pr.) : escorce (3. p. s. pr.) 4692.

—orne:

272] murne : se turne (3. p. s. pr.) 703; turne : returne 341.

IV. Nasale Diphthonge.

ai.

1. Männliche Reime.

—ain:

273] Flexionsverfall bekunden : vilain n. s. : frein obl. s. 1926; demain : sein (l. sain) n. s. 3718; l'endemain : sein

(l. sain) n. s. 4138; germain n. s. : demain 5124; meins (l. mains) obl. pl. : seins (l. sains) n. pl. 2932.

—aint:

274] pleint (l. plaint) 3. p. pr. : ateint (l. ateint) 3. p. pr. 2200, 2172.

2. Weibliche Reime.

—aime:

275] aime (3. p. Konj.) : claime (3. p. Konj.) 3778 u. a.

—aindre:

276] gre[i]ndre (l. graindre) : restraindre 5838, : remaindre 3442, : ateindre (l. ataindre) 1978 u. a.

—aine:

277] funtaine : seine (l. saine) 2914, 2926, u. a.

278] funtaine : Haleine 2934; pleine (planam) : Ismeine 5194; vilaine : peine (poena) 1710; Ismeine : semaine 5350 quinzeine (l. quinzaine) : meine 1. p. pr. v. mener 7928 zeigen Bindung von ai : ei (vgl. Abss. 160 ff., 282).

279] plaine obl. s. : Espaine 813, : cumpaigne 7227; play(e)ne : montayne 12050 B; plaines : cumpaignes 846, 7964, : cheve(n)tagnes 7740 sind deshalb bemerkenswert, weil wir es in der durch die Reime erwiesenen Form plaigne mit dem Substantiv zu tun und dafür plania anzusetzen haben (vgl. Meyer-Lübke, Gram. 2,451).

ei.

1. Männliche Reime.

—eint:

280] se feint (3. p. pr.) : teint (subst., obl. s.) 1920.

2. Weibliche Reime.

—eigne:

281] l'enseinne : se feinne 858.

—eine:

282] Jsmeine : peine (3. p. s. pr.) 5810, : peine subst. 5734 u. ö.; Jmeise (l. Jsmeine) : meine (3. p. s. pr.) 2800, 3508 (eine : aine vgl. Abs. 278).

oi.

1. Männliche Reime.

—oing:

283] al poing : traire loing 5446; del poing : el pré loing 3218; loing : busoing 5674.

—oint:

284] point (pungit) : doint 479, 904 u. ö.; vgl. dunt 265; joint : despoint 904 f (fehlt bei Godefroy); poinz obl. pl. : de Candres loinz 555.

2. Weibliche Reime.

—oigne:

285] Burgoinne : sa besoine 1404, 4512, : aloingne 5016, : essoine 5084, : aloingne 3826. (Vgl. Abs. 246.)

ié.

—ien:

286] r[i]en : b[i]en 203, 541, 669, 761, 1302 u. ö, : m[i]en 259 u. ö., : ch[i]en 3286 u. ö.

—iens; ienz

287] b[i]ens : ch[i]ens 1776, 1848, : r[i]ens 5062; r[i]ens : lïens 3434.

dolenz : r[i]enz 1950 f: Prothes[e]laüs est dolenz,
Maisde l'atendre n'i ad r[i]enz

ist ein auffälliger Reim, da nasales ié : nasalem e gebunden ist (vgl. -ié : -é Abs. 65, -iez : -ez Abs. 202, -iée : -ée Abs. 204, -iere : -èrre, : ére Abs. 207.

288] Nach B ist zu verbessern : 10592 f:

Kar si [jo] gens sui b[i]en de lui, (l. de lei bien)
Longes ne sufre[i]e pur r[i]en

289] eng[i]en : b[i[en 6344, 6393, daneben engin (vgl. Abs. 253).

—ient:

290] t[i]ent : v[i]ent 283, 1292 u. ö.

—ienent:

291] t[i]enent : v[i]enent 1224, : s'entrev[i]enent 5532.

—ienge:

292] av[i]enge : t[i]enge 1082, 3804; ret[i]enge : v[i]enge 3644.

ue.

—uen:

293] sons (l. suens = Ton) n. s. : sons (l. suens = pron. poss.) n. pl. m. 918 (vgl. Abs. 330), sons (l. suens = pron. poss.) obl. pl. m. : bons (l. buens) n. pl. 1148, bon (l. buens) n. s. : son

(l. suens) n. s. m. 5390; quens n. s. : bons (l. buens n. s.) 11634 B, 11705 B (vgl. die Nebenform bon, Abs. 258; ferner conte, Abs. 270, ferner lere, laron Abss. 86, 258, 261; empereour Abs. 137); le soen obl. s. : bon (l. buen) n. s. 11987 B.

Kapitel III:
Versbau.

1. Teil.

294] Die Achtsilbner unseres Gedichts (ebenso die des Ipomedon! vgl. Stengel, aao.) haben keine durchgängige innere Gliederung. Zahlreiche Verse zeigen aber einen deutlich fühlbaren rhytmischen Einschnitt, da die vierte Silbe entweder betont oder wortschließend (oder beides) ist, vgl. außer zahlreichen Einzelversen 15—19, 24—27, 30—32, 73—77, 91—93, 146—153, 174—78, 225—28, 230—35, 296—99, 315—24, 394—97, 406—15, 522—24, 551—56, 620—23, 695—99, 740—44, 920—23, 982—90.

295] Enjambements innerhalb eines Reimpaares kommen in unserem Gedicht recht zahlreich vor, vgl. u. a. 46f, 86f, 217f, 529f, 894f, 3270f: Li esquier qui [ens] el pré
L'orent veü, l'unt apelé.

2744 f: A l'ostel vont; cuntre els a l'u[i]s (Wegen des Reimes
Unt trové Prothes[e]laüs. vgl. Abs. 221.)

5318: Desqu'a la riv[i]ere est alé
Erraument [et] se met al gué. u. a.

296] Aber auch zwischen 2 Reimpaaren finden wir Enjambements, so 756f:

1069ff: Il li ad fendu et malmis
Desuz la bucle un poi l'escu,
Od l[e] (AB la, vgl. Abss. 70, 74, 148, 432) glaive cler esmolu
Ad descosu l'alberc safré;
Parmi le quor li est passé
Et hanste et fer et gunfainon etc.

297] Die einzelnen Verse sind paarweis durch den Reim miteinander verbunden. Einmal finden wir 11172 ff A



die Reimstellung ab, ab; jedoch werden die Zeilen nach B einfach umzustellen sein.

298] Einmal findet sich in beiden Hss. ein reimloses Verspaar, ohne daß der Sinn die Annahme einer Lücke nahelegt.

Protheselaüs ist sehr betrübt

3430 f: Mut pensif et mut tres(h)ir[i]é,
Pense turne, ne seit que faire.

299] Die Reime Hugos zeichnen sich durch große Reinheit aus. Nur wenige Fälle unreinen Reimes finden sich; vgl. 4798 f: seinnurs : tuz (vgl. hierzu: cors : dos 11773 B); fehlerhaft scheinen

974 f: virent : parlerent (B: virount : parlerount)
5794 f: pasmi : esbani.

300] Man könnte auch in parlirent und pasmi auffällige, erst später belegte analogische Formen sehen. Allerdings begegnen sonst im Protheselaüs nur die Formen auf -erent und -a (vgl. Abss. 22, 87).

301] Daher könnte man 5794 f:

A poi li reis ne se pasmi,
Del seinner fut mut esbani (B: esvani)

unter Vergleich von 2694 f: A terre s'as[i]et esvaniz,
Mel(e)ander en est esbaïz

etwa bessern in: A poi li reis ne s'esvani,
Del seinner fut mut esbaï.

302] Im allgemeinen gilt die Regel, daß dieselbe Reimsilbe nur in 2 aufeinanderfolgenden Versen verwandt werden darf.

303] In 2 Fällen finden wir einen dreifachen Reim

833 A B: Armez s'est tost Dardanus,
Armez s'est Prothes[e]laüs,
Plus gentil de quer ne fu nu(l)s.

v. 833 ist aber wohl ein falscher Zusatz der Vorlage von A B. (Vgl. Abs. 1 Anm. 2.)

304] 12400 ff (nur in B):

Ly roi Daumus ad pris congié;
Mais a son frere ad conseill[i]é
K(e)' uncor(e) remayne en cel paÿs,



E Dardanus et Pentalis
Mout ly s[er]ount fe[e]l amy(s).

Fehlt vor oder nach 1204 ein Vers?

Außerdem folgen gegen die Regel hintereinander 2 Reimpaare mit gleicher Reimsilbe

305] 3164 ff: Curteisement l'escu leva,
La v[i[erge lace et se molla;
Pu[i]s dit: „Amis, qui asaldra?"
Il respont: „Cil qui m[i]elz purra."

306] 4648 ff: „Et s'il m'asalt le tort av(e)ra:
Seür se cumbat qu[i] dreit a.
Li blois cheval[i]ers aproça,
Estutement l'araisona: etc.

307] 6976 ff: Latins ço qu'il volt gr[a]anta,
Mais poi saveit que cil pensa.
Li matin cum il ajorna,
Li forest[i]ers del lit leva.

308] ent, vgl. 651 ff, ferner:
4430 ff: Veit son cler vis blanc et rovent
Et son cors lonc et bels et gent,
En son quer dit celeement:
„Vus d[i]eus resemblez molement

309] 8640 ff: Prothes[e]laüs b[i]en l'entent,
Ire (A: Il) en ad grant [et] marement;
Une lance de Jonas prent,
Le destr[i]er broche et se destent.

310] v. 4624 ff: En haste trespassez le gué,
Si vus gardez de cel malfé!
S'en ceste terre estes trové,
Il vus avra tost afolé.

311] Melander gibt folgenden Rat:
v. 9874 ff: La dameisele ad avise[e]
Sanz guimple tut' eschevele[e]
Fors qu'une coife (ot) el ch[i]ef posee
De bende a fin or listee.

312] 7960ff: Devant l'ost vait la grant charee
[(B: charere)
Grant puldre i l[i]ve et grant fumee
[(B: fumere);
Partut est la noise levee,
La terre esturmie e trublee.

313] 10042ff: parler : amer; loër : celer vgl. Abs. 18).

314] 12017 ff (nur B) ne savoit
Son corage a nulluy celer;
Devaunt en oïstes parler.
Kaunt Mel(e)ander l'out si parler,
La fey prent, si l'en le[i]sse aler.

315] 4296ff: Puis dit: „Vassal ci atendez!
N'[i]ert pas issi, cum vus pensez;
Mut est f[i]ers li vassal (B: fehlt) faez,
Unc mais ne fu si tres (B: fehlt) devez.

316] 8252ff: Et vers le castel l'unt menez.
De li rescure vus (B: ly) penez, (53 u.
[54 sind in B umgestellt)
Cum vus hui vostre onur amez!
Trop e[s]mes laidement grevez. (Vgl. Abss.
[72, 81, 82, 188, 194, 201.)

317] 8446ff: Alcune lance m'aportez,
Si vus le bosoin en veez!
Jonas s'en est atant turnez,
Jo quid qu'il en querrat (B: querra) asez.

318] 8580ff gehört ebenfalls hierher, da das Fut.: Präs. unbedenklich reimt (vgl. Abs. 81):
Al vespre quant vus en irrez,
Od vus, se deu ple[i]st, l'en merrez,
Si vus demain cung[i]é avez,
Pur deu sire sor lui montez.

319] 11044: Melander ist traurig:
Que (B: Kar) la novele rot oïe,
Tost ad (B fehlt) parlé, ne se te[i]st mie:
„Dame reïne, unc (B: unkes) en ma vie
Ne vus fis mal, ne felonie."

320] 8942ff: Desiré i ot meint penon (B: Destiré ount [maynt blaszon)
Et falsé et teint et blazun; (B: E falsout tente e penoun)
La ot doné meint cop felon,
Parmi les cors vont li frezon (B: troszoun)
(vgl. auch Abs. 264).

321] 11238ff Er befahl mir, das Land zu verwalten:
Et de ço fei (B: fesoie) li portereie,
Tant cum[e] jo la guardere[i]e.
E si jo sanz lui la (B: la ly le) rend(e)re[i]e, (B: rendeie)
Trop laidement (A: longement) i (B: fehlt) [mesprend(e)re[i]e

322] 3046ff: Un vallet li ad (B: l'ad) respondu
Et dist li que (B: d. qil) de Grece fu.
Ces uit jors ad le pris eü (B: ad eü le p.)
En tu[z] les gius les ad vencu (B: l'ad [vencu).

9868ff: Kar dire ot oï qu[i] il fu,
Sanz ferir s'est sur lui tenu.
Cil ot (B: fent) le ch[i]ef descovert nu, [(B: covert et nu)
Tart lui est qu'il se (B: ne) seit rendu.

323] 12267ffB: Proth[ese]laüs (Hs: Protholaüs) quant [l'oït] (hs: il ont)
Doel out grant et si s'esjöyt,
S(on)' espe[e] ly present et di(s)t:
„Sire, desor(e)mès m'est petit etc.

324] Auf die Frage nach dem reichen Reim können wir antworten, daß er in seinen verschiedenen Abarten zahlreich vertreten ist, als

325] 1 rime consonante: von den ersten 6000 Versen circ. 27% und zwar unter den ersten 1000 Versen an folg. Stellen: 137f, 175f, 219f, 229f, 293f, 301f, 335f, 349f, 367f 379f, 539f, 553f, 613f, 631f, 681f, 707f, 711f, 767f, 773f. 803f, 894f, 910f, 960f, 990f, 996f.

226] 2. leoninischer Reim: in den ersten 6000 Versen circ. 8% und zwar an folg. Stellen: v. 121f, 183f, 393f, 445f, 575f, 898f; 1056, 090, 224, 264, 294, 392, 490, 740, 758, 808; 2052, 102, 168, 296, 496, 618, 870, 922, 928, 996; 3576, 846, 432, 472, 488, 596, 786, 842, 854, 858, 884, 954; 5044, 214, 224, 266, 376, 382, 532, 542, 924.

327] 3. rime equivoque: als solche könnten gelten sac[i]ez de fi : je vus defi 5524; dire : d'ire 7347, 11474.

328] 4. Assonanz- oder Doppelreim: circ. 8% in den ersten 6000 Versen; vgl. la reïne : la saisine 253, : la traïne 2760, *ebenso mit* la: 852, 2680, 4818, 4882; 1266 *mit* le; 1872 *mit* li; lor cordeles : lor aiseles 2644, *ebenso mit* lor: 2054, 1156, 381; vostre pere : vostre frere 171 und 914, 5902, 1588, 3124; en avum : en vend(e)rum 461 *und* 341, 5796; mon pere : mon frere 2886, mis peres : mis freres 1652; vus guarrai : vus durrai 4128 u. 2306; se li[e]ve : se gri[e]ve 4556 *und* 5956; ceste guerre : ceste terre 5498; de nullui : de cestui 3144 *und* 3558; dous cheval[i]ers : deus esquiers 4150; lui plaist : lui traist 3222; ne vint : ne tint 101 u. 559; r[i]en osté : r[i]en emblé 607; b[i]en bordee : b[i]en teldee 1412; a mort : a port 2280 u. 5738, 5814, 3012, 2004; tut trei : tut quoi 5808; grant tendrur : grant amur 4994; est teü[z] : est issu[z] 3656 *u.* 54,68, 3090; mainte ban[i]ere : mainte crup[i]ere 827; avez esté(i) : avez trové 511; vo[e]lt amer : vo[e]lt oster 1598; mut orgoillose : mut dedeingnuse 2562; dit r[i]en : dit b[i]en 4982; et aprent : et coment 2408 *u.* 3078, 3976, 4072, *ferner* des espees : les mellees 922, *ähnlich* 3878, 2534, 1352, 2448, 2418, 1920.

Noch umfassender sind folgende Reime:
maint bon vassal : meint bon cheval 823,
ave[i]r nel ru[i]s : ave[i]r nel pu[i]s 2096,
est mut pensive : est mut hastive 3582
und sogar 982 : La ot | occis | maint bon vassal
La ot | perdu | maint bon cheval

329] Simplex : Kompositum oder Reim zweier Komposita: venir : cunvenir 537f, 2716f; devint : vint 4478f; deservi : servi 481f; maint[i]ent : t[i]ent 5942f; traient : retraient 1006f;

met : remet 2426f; jeter : tresjeter 3198f; coverte : overte 5618f; recov(e)rent : cov(e)rent 5540f; remue : mue 5392f; overt : descovert 5934f; turne : aturne 3020f; aprendre sojor : jor 1774; revenuz : avenuz 733f; non : sornon 8680f; : prendre 3546f; Denemarche : marche 5080f, 5858f. u. a.

Zahlreich finden wir auch den homonymen Reim in seinen Abstufungen:

330] 1. Echte Hononyme:

so[e]ns 918f (Ton: sein, pron.) (vgl. Abs. 293)
non 313f, 1256f (Name : nicht)
enuit 4754f (Nacht : schadet)
place 1126f (Platz : gefällt)
salt 1554f (salit : salvet)
pas 5836f, 8952f, 10958f (nicht : Schritt)
males 563f (Koffer : schlecht, adj.)
dunt 8025f (gibt : von wo)
targe 8550f (se targe : la targe)

331] 2. Wörter gleichen Stammes, aber verschiedener Wortgattung:

porte 4402f, 9106f (Tür : er trägt)
une retraite : ad traite 3180f.

332] 3. Gleiche Reimwörter in verschiedener Bedeutung:

part 3498f, 10942f (d'altre part : ad sa part)
vallet errant : vait arrant 629.

333] 4. Identische Reime:

5440f: „Et Ismaine veïstes vus?“ —
„Sire oïl, asez près de vus.“
9954f: Certes, si faz et si ne faz,
Kar sens et grant folie faz (B : chaz)

334] 11088f: Et broche le destr[i]er grant eire
Et les so[e]ns le siwent an eire.
11955Bf: Mel(e)ander ad piet[i]é mut grant,
Plure et demei(s)ne do[e]l mut grant.

335] Dagegen 6072f: La dameisele l'ot parler,
T(a)ut s'en et comence a parler
[(*l.* mit B : penser).
10002f: pucele : pucele, *l.* mit B : dameisele : pucele.

336] 5. Sogen. unangenehme Reime (vgl. Tobler, Versbau S. 151 f)

amai : amerai 3474, 3684

337] 6. Suffixreime:

manderai : troverai 3732 u. ö.
garderent : siglerent 737 u. ö.

338] Auch im Ipomedon finden wir den reichen und homonynen Reim in seinen Abarten. Stengels Vermutung von dem Gegenteil aao. trifft demnach nicht zu. Vergl. folg. Stichproben:

339] 1. rime cons.: Ipom. 45 f, 61 f, 141 f, 253 f, 1478 f, 5983 f.

340] 2. leoninischer Reim: Ip. 23 f, 299 f, 319 f, 323 f, 343 ff, 427 f, 501 f.

341] 3. Assonanz- od. Doppelreim: Ip. 55 f, 93 f, 145 f, 153 f, 1069 f, 2585 f.

342] 4. Sinplex : Komp.: Ip. 251 f, 1151 f, 1785 f.

Homonymer Reim:

343] 1. Echte Homonyme: nun (nicht : Namen) Ip. 1453 f
pas (nicht : Schritt) 89 f
targe (se targe : la targe) [6021 f.

344] 2. Identischer Reim: aveit Ip. 2557 f.

345] 3. Unangenehme Reime: Ip. 1907.

346] 4. Suffixreime: Ip. 83 f, 99 f, 179 f, 1979 f.

347] Auch der grammatische Reim ist vertreten: vgl. Ip. 723 ff.

2. Teil.

Silbenzählung.

Mussafias Studien über den Ipomedon gelten selbstverständlich auch hier, wie es ja bei zwei Gedichten desselben Dichters nicht anders zu erwarten ist. Ich behalte daher dieselbe Disposition bei und begnüge mlch mit folgenden Bemerkungen:

a) -e- zwischen Konsonanten (Muss. aao S. 4).

348] 1. lev(e)r[i]er: (vgl. noch S. 11 Anm. 2)
1898: Mathan que ces lev(e)r[i]ers teneit
3284: La reïne ot un lev(e)r[i]er
3294: La u li lev(e)r[i]ers un os t[i]ent
3310: Le lev(e)r[i]er aert par le col
3312: Li lev(e)r[i]ers le brachet guerpist
5201: Deus lev(e)r[i]ers le siwent de près

349] 2. chev(e)rol:
5200: Un chev(e)rol a mut grant eslès

350] 3. ov(e)raigne:
3486: Qui tel ov(e)raigne vo[e]lt enprendre.

351] 4. deliv(e)rement:
3101: Deliv(e)rement en p[i]ez sailli
3587: Dites cheles deliv(e)rement
6000: Est montez mut deliv(e)rement.

352] 5. br[i]ev(e)ment 7328 +

353] 6. vil(e)ment 12510 B +

354] 7. Außerdem (e) in folgenden Verbformen:
1269: Se vus Antoine deliv(e)rez
1282: Volez que face deliv(e)rer
1703: Sou corage estot descov(e)rir
2243: Nel quident jammès recov(e)rer
2298 +: S'(i) aillurs fustes a mor[t] liv(e)ré,
außerdem 237, 795, ov(e)ri 2430, descov(e)rez 2809, cov(e)rez 3174, cov(e)re 3215, sev(e)rez 4137, Recov(e)rent 4259, sev(e)ra 4388 +, deliv(e)rez 4456, ov(e)rez 4788, cov(e)rent 5531, 5541, recov(e)rent 5540 +, recov(e)rer 5570, cov(e)rir 5641 +, deliv(e)rez 9547 +, s'entr(er)ub[l]ient 10646 +.

355] Zu Mussafia 2⁰ vgl. 164, 580, 765; ferner
1221: N'av(e)rez del rei un jor[mès] guerre
2095: B[i]en sai que jamès n'av(e)rai b[i]en
2506: Si m'aït deus, quant terre av(e)rai
3527: Et solonc ço qu'av(e)rez enquis
3605: De li les av(e)reit volent[i]ers
3937: Qui (tost) nus av(e)re[i]ent devorez
4189: Dunc av(e)rez vus de bon corage,
ferner av(e)rai 6685 +, 7467 +, 9560 +, 11004 +; av(e)ra 4916, 5365, 5516, 5524, 5861, 5769 +, 6915 +, 9884 +,

11199 +, 11200 +, 11201 +, 11202 +, 11289 + 11979 B +; av(e)rez 5819, 5916, 6623 +, 6640 +, 7197 +, 8103 +, 8185 +; av(e)reie 8705 +; av(e)reit 5579 +; av(e)runt 5760 +.

356] savoir: vgl. 261, 335;
2711: Nostre conseil ne sav(e)ra nu(l)s
3161: Cum[e] vus sav(e)rez move[i]r
3449: Que Mel(e)ander mot n'en sav(e)ra
3531: Ja tost sav(e)rez tut son corage
3480: Jol sav(e)rai!" — „Quant?" — „Matin par [tens;
ferner sav(e)rai 7337 +; sav(e)ra 3377; sav(e)rez 3353, 4958; sav(e)runt 6715 +; sav(e)reit 7455 +.

357] devoir: vgl. v. 115, ferner
2040: Et jo ne dev(e)reie al veir dire
1285: Ne m'en dev(e)riez pas requere

358] recevoir:
2833: De li les arme[s] recev(e)rai
3904: Ainz recev(e)rai ma destinee.

359] Außerdem vgl. noch:
1802: Vo(e)riez ma parole oïr
5366: [En]vers son cors le defend(e)rai
3392: Jo siw(e)rai, quantque vus dirrez
4348: Erralment dormir l'estov(e)reit.
9462 +: jo viv(e)rai.

b) Streichung von End -e. (vgl. sekundäre Femininbildung, Abss. 239, 250).

360] —tel le[i]al, vil:
1742: Jo sai tel(e) dame en cest païs
3508: Tute la nuit, tel(e) vie meine.
6617 +: tel(e) reïne, 12517 B +: tel(e) guise
le[i]al(e) vgl. 684, 706
10161 +: Si vil(e) garce, ne si vil(e) femme.

361] Vgl. auch die Adverbia: vilment 1780; br[i]ev(e)-ment 7328. Vgl. Abss. 352, 353.

c) End -e proklitisch und enklitisch ad libitum bewahrt oder gestrichen (vl. Muss. S. 7).

362] Koschwitz hat sowohl el wie ele nebeneinander; auch Mussafia entscheidet sich nicht bestimmt für eine von den beiden Formen, denn neben zahlreichen Verbesserungen el(e) finden wir zu v. 8249 die Anmerkung: „Meglio —ele enfatico in forma bisillaba." Stengel dagegen aao. fordert nur el und weiterhin nur or, uncor, desormès, unc, dunc, adunc. Der Protheselaüs stimmt zu Stengels Beobachtungen.

363] Nur wenige Stellen verlangen eine Korrektur, vgl. 45, 275, 363, 4115 +, 4763 +, 6710, 12257 B +; ferner

2562 : Mais sire el(e) est [mut] orgoillose
3239 : [Et] cum el(e) plus le regarda
3242 : S'el(e) adunc seüst qui [i]l fu
3620 : Tut li pl[aiseit] (AB: plot) quant que [e]l(e) veit
3948 : [Et] el(e) l'ad tost a raison mis
4182 : Que [e]l(e) l'amereit volent[i]ers
3478 : Uncor(e) ne savez qui [i]l est
4444 : Desor(e)mès bon cong[i]é av(e)rez
2978 : K[e] unq(ues) si bele r[i]en ne fist
5462 : Pur (deu) trestot l'or qu(e)'unq(ues) deu feïst
5253 : Ja ne vus fiz unq[m]ès [nul] mal
1597 +: Or(e) se t[i]ent [a] fole, or(e) [a] sage; vgl. 521.
2557 : „N'ai unq[m]ès." — „Vus la verez or(e): [uncor(e)

d) Doppelformen von Indeklinablen (Muss a. a. O. S. 10).

364] 1. desque; de si que (vgl. 2313 +, 5547 +)
1414 : N'ot plus bele desqu'(e) en Tessaille
3870 : Unc ne fina desqu'(a) a la mer
4526 : B[i]en desqu(e)' utre mi relevee
5016 : Venuz est ja desqu(e)' en Burgoine
1981 : De s[i] qu(a)' en la nef l'ad lanc[i]ee

365] 2. cume: (vgl. 1300 +, 2787 +, 7182 +, 2959 +)
2393 : Tant cume fu sainz e hait[i]ez
2436 : Sibile parla cum[e] sage
4593 : Qu'il amot tant cum[e] sa vie
5328 : Qui de cest gué cum[e] desvez
5355 : Tant cum[e] jo durer purrai

366] alques, dem. alquettes:
Das dim. steht 423, ferner:
3102: El(e) esteit alké[tte]s troblee
1537: Alque[tte]s curt, ne pas traïne
1348: Si resunt alke[tte]s chanu.

e) Wiederherstellung von e zwischen Konsonanten (vgl. Mussafia, aao. S. 12)

367) 1. guer[e]don: vgl. 9, 11, 944, ferner
1144: Il li rent mortel guer[e]don
5298: Pur guer[e]don et sor servise
5825: Le guer[e]don li seit rendu
5901: Vus recevez tel guer[e]don
5912: Ne vostre estre pur guer[e]don
3710: Mais [el] n'ad pas guer[e]doné

368] 2. me[de]cine, mescine:
2144: Funt emplastres et me[de]cines (B: medecines)
2335+: Que tant sace de me[de]cine (B: medicine)
2418: Sibille sot (mut) de me[de]scines (B: mesdecines)
(vgl. Stengel aao. S. 11 u. S. 22 v. 5085).

369] 3. lar[e]cin (vgl. Muss. 12°)
2640: Co est provance de lar[e]cin

370] 4. f[e]rai: (vgl. Muss. 13°), vgl. 14, 752;
1236: „Certes bels sire nel f[e]rai
1325: „Jo f[e]rai tut sanz cuntredit
1327: „Antoine f[e]rai deliv(e)rer
1363: Antoine f[e]ra deliv(e)rer
1734: En tel liu le f[e]rai venir
1735: U tut f[e]ret vostre plesir,

außerdem f[e]rai 2716, 3381, 3959; f[e]ra 3846, 4124+, 9895+; f[e]rez 1843; f[e]reie 5714.

371] 5. Futura der lat. Konjugation:
2741: Jel vus must[re]rai vif e sein
3541: Par tant entr[er]a en parole
4347: Tuz jor[s] vus membr[er]a de mei

372] 6. ent[e]rin:
3413: Qu'il m'est si ent[e]rin ami

373] 7. Prothes[e]laüs stets fünfsilbig Proth[ese]laüs; 12267+, 12499 B+ u. ö.

374] 8. Fer[e]ment:

4306: Fer[e]ment l'asalt li faez
4356: Fer[e]ment li respont [et] dit
5324: Fer[e]ment l'ad mis a raison

f) e vortonig oder nachtonig nach Vokal.

375] afaitié[e]ment:

2110: Mut parla afait[i]e[é]ment
4174; Afait[i]é[e]ment la salüe

g) Vortonige Vokale vor andern Vokalen.

376] 1. Formen von poeir: (vgl. 81, 952, 6269+)

2220: M'est vis, si vee[i]r le p[o]eie
3570: si seür fusse Que le veir dire vus p[e]üsse
1470+: n'ad terre U nus p[e]üssum prendre port
3880: Errer p[e]üst l'em grant jornee
1906: Et socors ne p[e]üst ave[i]r
3512: Et dit — — — Qu'il plus bel que p[e]üst, s'atort
2972: Si sul enbrac[i]er la p[e]üst

377] Dagegen ist e zu tilgen in
3815+: Ainz que ces bons p(e)u[i]sse achever

378] Richtig überliefert ist also v. 4328: il s'aparceit mut b[i]en Qu'il la nu[i]t le puisse cunquerre.

379] 2. [e]üst (vgl. 11204+)

2038: vosisse que — — Et mene[e] m'[e]üst al port
2703: Si bon ami cum mei n'[e]üstes
3116: Retenu l'[e]üst bonement
3118: Baill[i]é l[i] [e]üst tut la grei
3208: [Et] il l'[e]üst sovent blec[i[é
3211: Mut volent[i]ers l'[e]üst feru
3307: Estrang(e)lé l'[e]üst en la place
5282: Qu'i l'[e]üst mort, mut se duta

380] 3. est[e]üst:

2960: Mais qu'el(e) en estant est[e]üst

381] 4. Formen von devoir: (vgl. 12264 B+)

2050: Cum li quo[o]r li d[e]üst crever
4888+: D[e]üssent ma cambre guait[i]er

4740 : ne quida[i] ja atendre Qu[e]' un sul vassal
le d[e]üst prendre
382] 5. oüst für out vergl. v. 77.
383] 6. Formen v. conoistre: (vgl. 491, 8970+, 12014+)
5848 : Tost ad sa ch[i]ere con[e]üe
5922 : Mon pere tres b[i]en con[e]ü(i)stes
384] 7. Formen von veeir:
v. 2824 : S'(e) une feiz v[e]e[i]r la p[e]üsse
v. 3121 : El(e) le vodra v[e]e[i]r jeter
v. 4405 : B[i]en quidot v[e]e[i]r le faé
v. 1607 : Voil v[e]e[i]r; kar el(e)est emble[e]
v. 4878 : Vus ve[ï]stes la dameisele?
Die einsilbige Form vez (vergl. Mussafia S. 15) liegt vor:
385] 4738 : „Nathan", fait il, ve(e)z del felon
3613 : Ve(e)z le ci prest, la[i]ss[i]ez l(e)' aler
386] 8. —b[e]ü:
4863 : N'ad guaires b[e]ü, ne mang[i]é
5042 : Quant oren[t] mang[i]é et b[e]ü
387] 9. pl[e]üst, vergl. v. 663
368] 10. esm[e]üz, vergl. v. 811
389] 11. f[e]ïstes, occ[e]ïstes:
2342 ff: D(e)altre part plus mal li f[e]ïstes
Qui son frere li occ[e]ïstes
390] 12. ass[e]ürez:
1384 ; Li cunte sunt as[e]ürez
391] 13. s[e]üst:
2338 : Kar s'el(e) s[e]üst la verité
392] 14. r[e]üsé:
1189 : A force r[e]üsé les unt
393] 15. vest[e]üre:
2896 : De dras de fieble vest[e]üre
394] 16. arm[e]üre:
1150 : Malveise i ot mainte arm[e]üre
395] 17. b[a]ail:
3255 : En suspirant fait un b[a]ail
396] 18. r[a]ancle:
2458 : Le mal r[a]ancle d'entur ch[i]et

2084 : Le r[a]ancle[s] i est feru (citirt bei Godefroy unter draoncle)

397] 19. m[a]ailles:
4316 : Falsent m[a]ailles, falsent clous

398] 20. gu[a]ainner:
2658 : Et gu[a]ainn[i]é robe mut bele
9474 + : gu[a]aingné; 9476 + jol gu[a]ainnai

399] 21. [a]atie:
3168 : Volez juër par [a]atie?
3062 : De ço que cil par [a]atie.

400] 22. gr[a]anter:
1773 : Et nepurquant sil(e) gr[a]anta
5697 : Et ma mere le gr[a]anta
2186 : Cil quant qu'il vo[e]lt (li) gr[a]anterent

401] 23. n[e]ent stets zweisilbig:
6315 + : N(i)'ad puis n[e]ent del departir

402] 24. [a]age, vgl. 107, 179

403] 25. march[e]ant, vgl. 458, 497, 453, 514, 546, 595, 622.

404] 26. meïsme, vgl. Muss. S. 18 Anm. 2.
Die dreisilbige Form liegt vor:
1601 + : A sei me[ïs]mes mut se pleint
2776 + : A sei me[ïs]me dunc parole

405] 27. guerreier, vgl. v. 897, ferner:
1284 : Pur guerr[ei]er mei et ma terre

406] 28. f[a]eiz:
4113 : Le plus f[a]eiz de quant qui sunt

407] 29. traïtre 889; traïson 124; traïtur 114.

408] 30. s[e]els 587.

409] 31. s[e]e[i]r 9723 +.

410] 32. r[e]ünd[e] 10387; r[e]ünt 10390 +.

411] 33. s[e]ür 12736 B +.

412] 34. reïne stets eï vgl. Muss. S. 16, 19⁰.

413] Dagegen ist e zu streichen:
2255 : Un petit les oiz entr(e)ovri
3176 : Atant se vont entr(e)aprocer
2736 : Cum jo or(e) endreit vus ferrai

2485 +: entr(e)amerent, 10750 +, 12689 B +.
2771 +: entr(e)ovre, 10666 + entr(e)enbracez,
11480 B +: repai(e)ra.

414] Ebenso stets im Namen Mel(e)ander
2586: Et cil r(e)unt Mel(e)ander veü

415] Zu Muss. 16⁰: —eiz vergl.
5574 +: Dur (es)capleïz (et) dur eskermie

h) Zwei Formen desselben Wortes.

416] Neben dameisele steht dam(ei)sele 6266:
Dam(ei)sele, quant dire le dei
Zu Mussafia 30⁰:

417] 1. qui interrog: (vgl. Ipom. 671, 1184; que = is qui Ipom. 43, 162, 252 und Stimming, Boeve XXV)
3242: S'el(e) adunc seüst qui [i]l fu
3328: De ço qu'el(e) sot qu[i] il fu
3479: Uncor(e) ne savez qui [i]l est
2566 + ne soi [jo] qui [i]l fu.

418] 2. Für c' muß die volle Form ço stehen 305; que mit Hiat steht 291, 6242 +, 6923 +, ferner:
2250: Ne li chalt, mais qu[e] il s'(e) occie
2497: Qu[e] i ad al quer grant dolor
3621: Tut li paiseit quant qu[e] el(e) veit
4182: Qu[e] el(e) l'amereit volent[i]ers
3636: Qu[e] el(e) vus aime leal(e)ment
5082: Qu[e] il n'ait de sa main cunquise;
se im Hiat steht: v. 187, ferner:
4410: Allas, quel do[e]l; s[e] il viveit

419] Elision muß stattfinden:
4980: [La] dameisele ne s(e)' ublie
5209: Vassal [vus] en portez l(e)' altrui

420] k.) Fakultativer Hiat des e (Muss. S. 19, 32⁰).
22: L[i] un[s] vers l'altre [i] ad envie
50: En br[i]ef terme après [lui] morut
56: Pru[t et] hardi(z), jofne e leg[i]er(s).

l) Veränderung des Particips II. (vgl. Abss. 67, 85, 110, 191, 205).

1. Fehlen des femin. e beim Particip

421] a) am Ende des Verses, vergl. v. 347 f, 984 f, ferner:

v. 1606 f.: La robe qu(e)' avez ça porte[e]
Voil v[e]e[i]r; kar el(e) est embl[e]e

2944 + f.: D'un lorer esteit corone[e],
B[i]en fu vestue et asceme[e]

2948 f.: „Est vostre ante seine et hait[i]e[e]? —"
„Dame, el(e) est seine et enveis[i]e[e]

4426 f.: Mut longement l'(d. h. la teste) ad esgarde[e],
Russe la veit laide et enfle[e]

5760 + f.: Ja av(e)runt tost l'ewe passe[e]
Tute (ma) terre desherite[e]

v. 7182 + f.: Et el(e) me[i]sme cum desve[e]
Sor un bon destr[i]er est munte[e]

9874 + f.: La dameisele ad avise[e],
Sanz guimple tut' eschevele[e]

422] b) im Innern des Verses:

1341: Ja ert mut tost fai[te] la fin.
1578: Mut l'(d. h. Candace) ot ame[e] Pentalis
2003: dunt est la guerre Que si ad truble[e] ma terre
2039: Candace sagt von sich: Et mene[e] m'[e]üst al port
2070: Si l'(d. h. Candace) ad bais[i]e[e] mainte feiz
2074: Candace est vescïe[e] et sage
2525: Vus m'avez rendu[e] ma vie
2535: m'amie Qu(e)' ai ame[e] tute ma vie
2961: Von Medea heisst es: Et del tut destresce[e] fust
3138: L' (d. h. la piere) ad gete[e] veanz els tuz
5849: Von Ismeine heisst es: Pasme[e] est a terre chaüe.

2. Falsche Femininbildung des Particips.

423] a) am Ende des Verses.

2494 f.: Mel(e)ander l'ad mut esgarde(e),
Murne le veit et trespensé(e)

9442 f. +: Ainz [s'en] est od Latin turné(e),
Mais cil l'ad [mut] tost rapelé(e)

424] b) im Innern des Verses: Von Melander heißt es v. 3595: Mut est hait[i]é(e), mut s'esjoïst.

3. Fehlen des plur. s beim Particip.

425] les (obl. pl. m.) ad receü : fu 801, les (obl. pl. m.) ad liv(e)ré : eschipé n. pl. 795 u. a.

3. Teil.

Sonstige Verbeserungen:

1) Adjektiv.

426] [bon] 739, 7185 +, 7201 +, 8118 +, 9472 + [bons] 6642 +, amur [bo[e]n'et] fine 2691, (bo[e]n) 5635 +

427] [grant] dol 1201, ~error 1747, ~peine 5734, ~pris 12048 B +, ~pose 12695 B +

428] [halt] parage 308, 5088, -cri 5881

429] [sul] mot 4664, fors [sul] 1403, 2625

430] [Bels] sire, [pure] 686, [duz] amis 2330 +, (pruz) 5575 + [propice] 12694 B +.

2.) Substantiv.

431] Vgl. 64, 67, 72, 449, 736, 838, 1002, 1005, cheval(er) 1087, [cheval] 1343, [tens] 1504, [d'ure] 2846, [cheval[i]er] 4112 +, f[a]eiz 4113, l'e(la)lme 4368, [joie] 4488, 5003, [dreit] 5578, [en Puille] 5691, (col) 5908, [gent] 2925, 5456, (afaire) 5580 +, [des] 4628 +; om[e] n. s. 109, obl. s. 3839, 5053, om(e) vgl. 126

432] Genusverwechslung: la glaive (l. le g.) 1071 (vgl. Abss. 70, 74, 148, und für den Ipomedon Stimming, Boeve XII, XIII.), un(e) greille 980, sa helme (l. son h.), 4429, 5849, un(e) espié 2292, S(on)'espe[e] 12269 B +, Un(e) derube 4550, la baron (l. le b.) 12699 B +, un[e] tor 2253, le halt tor (l. la halte tor) 2256, Un[e] grant hidur 4215, Tot[e] jor 1430, quit[e] la place 3141, longu[e] la nuit 3497.

3.) Artikel.

433] [le] 520, 2023, 5472; [la] 1391, 2944, 3237, 4347, 4977 u. ö., (la) 4116 +; [l'] 4267; [les] 2163 +, 2955 +; [un] 1863 +, 1979, 3187, 4301, 4553; [une] 3502.

4.) Pronomen

434] Personalpronomen: [je] 531, 954, 1496, 2178, 2567 +, 2794 + u. ö., (je) 3333, 5436; [me] 2213, 2377, 12729 B +; [il] 507, 1778, 1987, u. ö., (il) 761, 1209; [el] 1841, 2465, 3617 u. ö., [li] 345, 1137 u. ö., (li) 3628, 2655; [la] 3130, (la) 4438, 4912; [les] 536; [uns] 2558, 3896, 10896 +;

[vus] 1503, 1515, 2101 u. ö., (vus) 1376, 3466, 4123 + u. ö.; [se] 265, 2401, 2580 u. ö.; [en] 1432, 2000, 3452 u. ö. (en) 1424, 3108, 3368 u. ö.; [sei ici] 547, [mei i] 1526, [a sei] 3337, se[i] 4618.

435] Possessivpron.: [nos] 427; [son] 470, (son) 5362; [mes] 632, 1223; (mon) 6218 + [ma] 2798 +, (ma) 5761 +; des (l. de ses) 492, as (l. a ses) 3759.

436] Demonstrativpr.: [i]cestui 311; [i]ceste 3997; [i]cel 4002; cest(ui) 3032, del (l. de cel) 9468 +

437] Indefinites Pr.: [tut] 192, 321, 569, 609 u. ö., [tuz] 206, 4761 +, 5676, [tuit] 3228; [nul] 166, 661, 2309 u. ö.; [nulle] 5466; [rien] 3371.

5.) Adverbia.

438] [bien] 96, 99, 244; [ci] 9922 +, 12273 +, (ci) 4108; Cer[tes] 5493; [fort] 1480, 5842; [i] 1155, 1242 u. ö. (i) 2653; [ja] 3424, 5482, [ja] 4230; [la] 3319; Ferm[em]ent 1295, Priveem[en]t 5443, certe[ine]ment 6606 +, 9549 +; [mut] 182, 347, 368, 863, 885 u. ö.; [oël] 1857 (vgl. 1010); [plus] 4587, 5013, (plus) 4229; [puis] 912, 5532, (puis) 4436; [sus] 2119; [tant] 1583 +, 11980 +; [tres] 1051, 1519 u. ö.; [tost] 2333 +, 3192, (tost) 5933; [unc] 2567 +, 3859; [de]hors 3933, 5663; [i]ci 1561; [or] 6677 +, 12024 +; [si] 8971 +, 10645 +.

6.) Präpositionen.

439] ad [a] nun 314, 2123, 5723

440] tenir [a] 1277, 1597, 1707, 1813, 2799, 5692, 5821

441] Dativ [a]: 504, 544, 658, 676, 9921 +; (a) 1463

442] [a] tut tens 5, [a] estrus 2526, [a] nule veie 3504, (a) espleit 627, [a]tant 2747

443] [de] 1571, 1850, 3259 u. ö.; [ded]enz 895, [ens] 567, 2869, 3270; l(i)ez la riv[i]ere 5345, [par] fei 5515, par[mi] le pré 3099, [pur] 2668, [sanz] 4715, [De]puis 3599, [de]sur 4633, [de]vers 5080, [en]vers 5239, [en]contre 3274, [fors] de prison 10159 +, en[mi] 12280B +.

7. Konjunktionen.

444] [Car] 3880, (dunc) 3197; [E] 226, 227, 551, 572 u. ö., [e] 18, 68, 376, 500, 555 u. ö., (E) 279, 2394, 3109

u. ö., (e) 2595, 3561, 4721 u. ö., [Mais] 2784 +, (Des)pu[i]s-qu'il 4261, [Quant] 5269, [que] 696, (que) 707, 3427, (Que) 1195, 2104, 3593, [si] 3311; (u) 2931.

8. Negation

445] [ne] 858, 1258 f, 2463 u. ö., (ne) 2919, 2433, 4115 u. ö.; [neent] 3712, ne[ent] 3670.

9. Verbum.

446] envei[e]t 673, met[ent] 3. p. pl. 2242, reguar[de] (A: regnart) 5622 +, coveit[e] 12044 B +, er(t) 3835, 4467, 5777 +, doi(t) 12711 B +.

447] av[i]ez 1281, e[steit] 1579, vodr(i)ez 1729, esten-[di enz] 1145, guaita[sse] (A: guaitai) 4910 +, garr[iss]e]i]ent 2619, dis[ei]t 3248, soffr[ir]eit 3415, es[tei]t 3455, pasm[a] 4075, respon[di] 5684 (A: respont).

448] [unt] 747, [a] abt[u] 1066, [est] müntez 1486, [l'a] mandé 1820, [dist] 2554. [sunt] jetez 2651, [fu] né 3569, [Il] 4139, [ai] enquis 4958, [est] enseveliz 5072, [a] avisé 5451, [ier] 5762 +, [vit] 4138 +, [ai] 6619 +, 9718 +, [est] 8805. [a] dit 11279 +.

449] (eü) 1215, (est) 3688, (unt) 4414, (ad) 5311, (od) 5937, 9876 +

450] Präfix-Auslassung: 1. (vgl. für den Ipom. die Beispiele im Stimming, Boeve XLIV.) [re]flambeant 825, [re]salt 886, [re]turner 1193, [re]fussez 2099, [re]freis 2427, [re]membre 3335, [re]vait 3907. 2. [de]partiz 104, 4098, [de]bute 387, [de]guerpi 2166 +. 3. [as]semblé 772, 787. 4. [a]preste 3021, [a]coilli 1875. 5. a[n]fui 4655. 6. [ar]esté 2878. 7. [es]marriz 732, e[s]vertue 4303. 8. [r]est 4658.

Zusammenfassung. Kapitel IV:

451] **Doppelformen**: vait, va Abss. 21, 162; (für den Ipom. vgl. Stengel aao. XIII) estait, esta Abss. 11, 163; serra, iert Abss. 21, 197; dunt, doint 265, 285 dameisele, damsele Abs. 416; araisoné, araisnié Abss. 66, 73, 81, 189, 201; remés, remis (remansus) Abs. 79; harnais, harneis Abs. 161, malvais, malveis Abs. 161; grever, gregier Abss. 72, 81, 82, 188, 194, 201; lere, laron Abss. 86, 258, 261; cuens, conte Abss.



270, 293; engin, engien Abss. 253, 289; bon, buen Abs. 258, 293; li, lui Abss. 94, 218; lieu, liu Abss. 211, 212. grant, grande fem. Abss. 230, 236; vgl. auch estoit, imperf. v. estre und estoit, präs. v. stare, Abss. 163, 175; pert = perdit und pert = paret, Abss. 54, 77; vait = vadit und veit = videt, Abss. 162, 174. Dreifache Form des Impf. ind. 3. p.: ert, ere, esteit, Abss. 77, 86, 175.

452] **Auffallende Formen**: pasmi Abss. 96, 299—301; parlirent Abss. 88, 116, 300; oal Abs. 27; nanal Abs. 27; averet (dim. v. avoir) Abs. 89; festrir Abs. 99; plaigne (plania) Abs. 279; despoint Abs. 284; assuez Abs. 81; (Für den Ipom. vgl. Stengel, aao XIII.)

453] **Lautlehre,** Orales ai reimt in der Regel nicht mit oralem ei (vgl. Abss. 162, 165, 166, 167, 168, 169, 169, 174, 177, 181, 182, 183). Ueber harneis und malvais vgl. Abs. 161; über vait: menait (l. va: mena) vgl. Abs. 23; nasales ai reimt dagegen mit nasalam ei, vgl. Abss. 274, 278; ai: è, vgl. Abs. 55, 61; -abat nie: -ebat, vgl. Abs. 175; -ez (fut: präs) vgl. Abs. 81; nie -ai: -ei : -oi, vgl. Abss. 165, 176, 213; -ei : -é : è vgl. Abss. 182; über -aient: -ieent vgl. Abs. 167

454] Gegen die Regel reimen -ié: -é Abs. 192; -ez : -iez Abs. 202, -iée: -ée Abs. 204; -iere: -èrre Abs. 207; -iere: -ére Abs. 208; -ienz: -enz Abs. 287. Bindungen von -eir : -er oder: -ier kommen nicht vor, vgl. Abss. 73, 173, 194.

455] Scheidungen von a + n + cons. und e + n + cons. Abss. 229, 242 von è und é, vgl. pert, Abss. 54, 77; von ó und u Abs.136; von ai, ei, oi, vgl. Abs. 454.

456] Gegen die Regel reimt u: ui, Abss. 150, 221.

457] **Flexionsverfall,** vgl. Abss. 32, 51, 65, 72, 82. 92, 102, 108, 126, 133, 138, 144, 157, 188, 225, 227, 231, 241, 244, 252, 258.

458] **Genusverwechslung,** vgl. Abss. 70, 74, 148, 432.

459] **Participialveränderung,** vgl. Abss. 67, 85, 110, 191, 205, 421.

460] Sekundäre Femininbildung, vgl. Abss. 239, 250, 360, 361.

461] Wörter auf -als, al < -alis, -alem, vgl. Abs. 28.

462] Verstummen komplizierter Konsonanten, vgl. Abss. 33, 53, 78, 79, 102, 125, 129, 149, 155, 225, 262; verstummtes s impurum Abss. vgl. 233, 234; Bindungen von c : ch Abs. 38; von l : mouilliertem l, Abs. 29, 171; von n' (gn) : n, Abs. 246; von s : z, vgl. Abs. 103, 152, 287.

463] Schreibungen: è für ai, Abs. 62; esté(i), Abs. 65; ui für u, Abss. 153, 154, 223; ei für ai, Abss. 23, 172, 180, 277; ai für ei, Abs. 172; dols : tels : als, vgl. Abss. 186, 187.

Textprobe.

(Zu Grunde gelegt ist der Text von Hs. A).

Ci commence le romanz de Prothes[e]laüs*).

A 1a] Hue de Rotelande dit [B 70d
Qui trait[i]er revo[e]lt* cest escrit:
Cil qui raison et* b[i]en entent
Ne deit reposer longement,
5 Ainz jorz e n[u]iz* et [a] tut tens
Ses o[e]vres mustrer et son* sens;
Kar par repos ne* par peresce
Ne vendra ja hom a haltesce,
Si redit hum que home mu*
10 N'[i]ert* ja bon guer[e]dun rendu.
Coment que de* guer[e]dun seit,
Altre ne desir ne coveit,
Fors que gré me sacent la gent
Qui* orunt cest translatement;
15 Kar jo sai b[i]en, si* sui seür
Ke tuz* li monz* pent en eür;
Kar li s[i]ecles est decevables*
Et frailles mut et [mut] changables.*
Envie vei par tut regner,
20 Nu(l)s ne vo[e]lt altre fei porter.*
Li moine[s] ne[i]rs de [l']abbeïe
L[i] un[s] vers l'altre [i] ad envie;
Kar pur une baillie ave[i]r
U pur garder un lor mane[i]r
25 Serreit l[i] un[s] d'els encusé
En plein cuvent a son abé.
Si li abes alkes* i prent,
B[i]en crerra cel* encusement.
Pur envie ne voil* lais[i]er
30 De ceste estorie avant trait[i]er.
Jo vus ay di(s)t d(e)' Ipomedon
A ceste fe[i]z, tant con m'*est bon.
A joye lungement vesqui;
1b] Mès n'ad el* s[i]ecle tant hardi,
35 Tant sage, tant riche, tant fort,
N'estoce passer [par]* la mort;
Kar mort n'ot unc pit[i]é* en sei
De prince, de duc, ne de rei,
Ne de cunte, ne de baron.
40 Deus, tant feble garde pernum;
Nus veüm morir tot en jor,
Ja ne nus en prendra* poür;*
Ne ja veü[z] n'[i]ert (si) ch[i]er[s] ami[s],
Que mut tost n'est* [en oubli mis].* [71a
45 La Fiere ne fist pas issi;
Quant el(e) d(e)' Ipomedon oï
La nuvele qu'il esteit* mor[z],
Al quer li prist un[s] doel[s] si for[z],
Que unc pu[i]s ne* manga, ne but.
50 En br[i]ef terme après* [lui] morut;

Varianten B: 2 voet 3 et *fehlt* 5 jour et nuyt, A: noiz 6 ses 7 et. 9 Si dy oms que h. mew 10 Ne ert 11 se 14 Ke 15 et 16 tut, le mound 17 desceivable 18 Freile et mout chaungeable 20 a. desporter 21 l'a. 22 a l'a. 23 *un* 27 *asces* 28 cest 29 voet 31 ay *fehlt* 32 foicche com 34 en le 36 Que n'estuyt, p. par 37 n'out p. 42 Ja nous ne pernons, 44 t. iert; AB: mis en oubli 47 quant il fust, AB: mort 48 lui pr., AB: fort 49 unqes puys 50 a. lui

*) Vgl. Ward, Catalogue S. 755: „but the title, 'Ci commence le romans de Prothesilaüs' was added in the 17 th century."



Mais il eurent mut bels enfan[z]*
Dunt en orez en cest romanz.
Dous fiz urent et n[e]ent* plus,
Unc si bels enfanz ne vit* nu(l)s.
55 Andui* esteient cheval[i]er(s)
Pru[t* et] hardi(z), jofne e leg[i]er(s).
Daunus aveit* nun li einznez,
De Poille fu rei[s]* coronez.
La Fiere quant el(e) devia,
60 A [sun] fiz* pu[i]sné(e) devisa
Tote* Calabre en eritage;
Kar ç(o)' ot esté son mariage.*
Prothes[e]laüs* fu nomez,
Plus bels hom [el munt] ne fu nez;
65 Kar en totes* r[i]ens resembla
Le bon pere qui l'engendra:
1c] En sens, en bel[té],* en ve[i]sdie,
En pruësce [et] en curteisie,
En totes teches de bonté.
70 Mut l'amouent cil del regné
Fors un baron qui* deus cunfunde.
N'ot plus felon [home ens] el* munde;
Cusins esteit cil Anfion,
Qui* tant haï Ipomedon.*
75 Pur ço que cist le* resembla,
Mut le* haï et sil dota;
Mut s'entremist d'achaison quere
Que entre les freres out* guerre;
Son vole[i]r trop b[i]en acheva.
80 Sovent avint et avendra
Que l'em ad dit en reprov[i]er:
Tels n[u]ist qu[i]* ne p[e]ü[s]t aid[i]er.
Si fist [cist]* cum[e] mal[s] felon,
Pentalis li guischus ot* nun.
85 Riches hom fu cist Pentalis
Et ot castels mut [bien]* asis
Sor la marine, bels et forz, [71b
Le dang[i]er ot de plusurs porz
Le[s] plus forcible[s] de la tere;
90 Fel fu et enginnus de guerre.
Ne demora qu(e)'un petitet,
Cist* Pentalis vint a Barlet,
Le rei trova et grant barnage.
Deus, cum ot fel[un] le* corage!
95 Mut esteit* a curt b[i]en venuz;
Kar riches ert et [bien]* cremuz.
Tel[s] fait pur cr[i]eme bel* semblant
A altre qu[i] nel* prise un guant.
1d] Bel semblant [bien] l'em pot li faire,*
100 Mais n'i ot* c[e]l* qui l'amast guaire;*
Kar un[cmès] jor a curt ne vint,
N(e)'od le rei parlement ne* tint,
Qu(e)' alcun[s] de lur ne fust mariz,
Ainz qu'il de curt fust [de]partiz.*
105 Que qu(e)'il [e]üst* devant ço fait,
Or(e) bastira* un malveis plait.
Daunus esteit jofne[s]* d'[a]age
Et Pentalis ve[i]sdus* et sage.
Cum pot* jufne om[e] de leg[i]er,
110 Qui s'entremet, forscunseill[i]er
En perches cil que l'em mut creit.* (?)
Cist fait b[i]en ço que faire deit;
Kar sis peres si(s) ansesur
Furent felon et traïtur.
115 Or(e) fait [ço] que ne dev(e)reit faire:
Le fiz son seinur a mal traire.
Ki son bon seinur aime a dreit
Ne harra r[i]en que de lui seit.
Pentalis l[e]* rei en mena*,

51 A: enfant 53 non 54 Unqe si b. ne voit 55 Ambedeu. 56 AB: Pruz 57 Caumus out a 58 roi de 60 Al son fuitz 61 Tut 62 *vgl.* 956 corage; 63 Protholaüs 65 tote. 67 A: belz, sens belté et 68 et 71 que 72 hom en 73 C. fu sire, 74 Qe, Ipomodon 75 qil taunt 76 ly 78 *oder* lies Qu'entre .. oüst? 82 Tiel nuyt, A: noist, AB: que 83 AB: cestui 84 Pentalis si out a 86 bien, A: bels 87 fort 88 De .. port 92 Cil 94 le *fehlt* 95 fust 96 ben 97: pur doute tel 98 qil ne, A: que nel 99 s. puit fere. 100 n'out, AB: cil, guerre 101 A: unques. 102 ou le r. p. 104 departy 105 eüst 106 hastivera 107 fust joefnes 108 veides 109 put 110 Ke 111 treit 113 son piere et ses antecessours 114 B felons et tretours 119 A: li, ly rois amena

120 En cambre il* sul[s] od li ala,
Parole a li priveement,
Cum suzduian[z]* covertement,
Feintement en prent sa raison
Aplaniant* sa traïson:
125 „Daunus bel sire gentil rei,
N'est om(e) qu[i]* vus aim[e fors]* mei.
Vostre pere, ço est* la summe,
M'ama asez plus que nul homme;
Si me d[e]üs[i]ez de* m[i]elz creire;
130 R[i]en ne vus dirrai, ne seit veire.
2a] Sire, nel* tenez mie a gas! [71c
Trestu[i]t cil ne vous aiment pas
Qui* de vus amer funt semblant,
Mil en sunt deceü(z)* par tant.
135 Il n'est pas s[ag]es* qu[i] tut creit;
Ke* bel[s] parler[s] plusurs deceit.
Mais par raison devez save[i]r:
Jo ne vus voil pas* deceve[i]r,
Mais de vostre [grant]* encumbr[i]er
140 Vus garnirai,* bels sire ch[i]er.
Vus pensez une chose faire
Que mut vus vendra a cuntraire.
Certes, bels sire reis Daunus,
Si ne vus amasse de* plus,
145 Par mei n'en serrïez garni;
Mais or(e) poëz save[i]r de fi
Que jo vus aim de fin corage,
Ne voil soffrir vostre damage.“
Li reis respunt a Pentalis:
150 „Ja(s) estes vus* de cest païs
Li plus cremuz et [li]* plus halt,
Jo vus crei mut,* se deu[s] me salt,
Plus que tuz cels de cest regné,
J'en f[e]rai vostre volenté;
155 Vostre cunseil partut crerrai*
Et en vus del tut me mettrai.“*
Vus dites b[i]en,“ fet Pentalis
„Vus estes rei[s]* de cest païs
Et de Calabre restes* du(c)s.
160 M'est vis que Prothe[se]laüs*
Vus quide b[i]en mettre dehors.
Par la fei que dei vostre* cors
2b] Pur dun que la Fiere f[e]ïst
Ne l'av(e)reit oan cil ne cist.
165 Se vus li la[i]ss[i]ez* cele terre,
Ja [nul]* jor ne serrez sanz guere;
E si vus dirrai le* purquei:
Mor[z]* est Meleager le rei,
La reïne de f[i]er corrage
170 Tute Crete ad en eritage;
El(e) ama le rei vostre pere, [71d
E si fait el(e) or(e) vostre frere,
Pur ço qu'il le* resemble mut.
Pur veir sac[i]ez: vus perdrez tut;
175 El(e) l'*aime tant et tant fera,
Jamais guerre ne vus faldra,
De si qu'el(e) l'eit si* devers sei,
Qu'el(e) le* face de Poille rei.“
Jofnes om ad leg[i]er corage;
180 Kar ço* purpense a jofne [a]age,
Sovent fait ço que um li dit.
Cist reis ad de sens [mut]* petit,
Tel chose* li gr[a]antera
Dunt uncor(e) se repent[i]ra.*
185 Daunus li* dit: „Dan[z] Pentalis,
B[i]en put si* estre, bels amis,
Cum vus dites de la reïne,
S'el(e) l'aime d'amur [tute]* fine.
Ceste* reïne quel nun a?“
190 „Bels sire, el ad* nun Medea;

---

120 il *fehlt* 122 AB: suzduiant 124 Aplaynaunt 125 Daumus 126 A: que v. aimt vers, eyme fors 127 c'est 129 dussey 130 *fehlt* 131 ne t. 133 Ke 134 desceü 135 sages, A: seves, B: que 136 Kar 138 ne voet vus 139 AB: gent 140 garnira 144 le 150 Ja e. de 151 et le 152 bien si 153 ceste 154 Jeo en fray 155 crera 156 mettra 158 rois 159 estes 160 avys q. Protholaüs 161 hors 162 a v. 163 feït 165 si lessez 166 nul *fehlt* 167 le *fehlt* 168 AB: Mort, Meliager 173 le *fehlt* 175 Ele 177 qele iert 178 ly 180 se 182 des sons 183 choses 184 AB: repentera 185 li *fehlt*, Pantelis 186 ceo 188 Si ele l'eyme d'a. 189 Cest 190 Bel sir ad a

En nul empire n'en* nul rengne
N'e]n tut|* mund n'ad si bele femme;
Kar tut le pris de belté porte,
[D]epuis* que la Fiere fu morte.
2c] 195 Protheselaüs rest* tant bel(s)*
Qu'el mund n'ad [si b]el* juvencel(s)*;
Depuis qu(e)' Ipomedon* morut,
Cist le* pris de belté reçut;
Si sai de fi* que Medea
200 Jamais altre omme* ne prendra.
Sire rei[s],* ne vus e[s]maiez,*
Calabre en garde me baill[i]ez!
Jo la vus garderai* mut b[i]en,
Ja mar de vostre i* metez r[i]en
205 La monte de de[u]s* angevins,
Pez avrez de [tuz]* vos veisins."
Li reis l'*otrie et len* mercie,
Par un gant li rent la baillie.
Il [l']*ad receü volent[i]ers,
210 Mut ad en lui fel pauten[i]ers.
Atant sunt de la chambre issu, [72a
Desqu(e)'en* la sale sunt venu;
Meint cunte i ot et meint baron.
Li reis comence sa raison:
215 „Seinurs," fait il „cist* Pentalis
M'est liges om et mis* amis,
Par vos cunseils li baillerai
Calabre en garde; car* b[i]en sai
Qu(e)'il* le[i]alment le gardera
220 Et vers tuz b[i]en la defend(e)ra."*
En p[i]ez est sailli[z] Dardanus,
Tant est ir[i]ez, qu'il ne pot plus.
Cist Dardanus dunt* jo vus di
Ot mut* Ipomedon servi
225 En plusurs lius en plusurs terres
[Et]* as turnemenz et as guerres;
2d] [Et]* cil li* ot granz fius donez
Et bons castels li ot fermez.
Mut ad grant chose en nureture,
230 La se prove bone nature.
Oian[z] tu[z], dit a Pentalis:
„Vassal, un[c m]ès* en cest païs
Ne venistes a curt de rei,
K'il n'i* sorsist alcun bellei;*
235 Et ço sevent b[i]en tote gent:
Or(e) volez felonessement
L[e]* rei et son frere meller.
Ne vus en dev(e)reit escoter."
A icès* moz li reis s'aïre:
240 „Vassal, pur r[i]en que sac[i]ez dire
N'[i]ert oan mès* fet altrement.
Tenez Pentalis! Je(l)* vus rent
En garde tute* cele terre;
Vus la defendrez [bien]* de guere."
245 Pentalis receit* la seisine,
Mut len* mercie, si l'encline.
N'i ot un* sul qui l'esgardast
Qu[i]* en son quer dé(x) ne* priast
Qu(e)'a hunte la pus[se] tenir,
250 A hunte entrer, a hunte issir.
Prothes[e]laüs* salt avant: [72b
„Bel[s] sire, jo chaleng le gant
Dunt vus li faites* la saisine;
Kar tuz sevent que la reïne
255 Ma mere me dona la terre.
Certes, ne la tendra sanz guerre."
„Oiez, danz* reis!" fait Pentalis*
„J(o)'ai ja* pur vus mut* enemis;
3a] Mais oianz tuz vus di mut b[i]en:
260 Je la garderai si del* m[i]en,

---

191 ne en 192 A: N'el m., En le m 194 Puys 195 Protholaüs est t. beals 196 K'en m., n'ad si bel, A: tel, AB: juvencels 197 Puys que Ipomodon 198 de 199 desy 200 hom. 201 rois, AB: enmaiez 203 le v. gardera 204 ne 205 A: dels, B: deux 206 averez de 207 l' *und* len *fehlen* 209 AB: Il ad 210 pauteners 212 Desqe 215 cil P. 216 Mes liges hommes et 218 Ke 219 Ke 220 bien befendera 223 que 224 mut *fehlt* 226. 227 AB: Et *fehlt* 227 li *fehlt* 231 Oyaauntz touz, A: Oiant tut (*vgl.* 259) 232 A: unques, B: unqe 234 Qe ne, desrey 236 Ore 237 A: Li 239 ceux 241 oan mès *fehlen* 242 T. P. Qar jeo 243 tut. 244 defenderez (*vgl.* 230) 245 prent 246 ly 247 N'out nul 248 AB: Qe, ne *fehlt* 249 A: pust, K'a h. luy put 551 Protoläus 253 feïstes 257 dam, Pantalis 258 J'ay la pour v. muz 260 gardera si de le

Que [vus] grant onur en av(e)rez;*
Por manace mar* duterez."
Entr'(e) els dïent baron et conte:
„Dés vus en [dunge]* male honte!"
265 De la curt [se]* part Dardanus
Et od lui Protes[e]laüs*;
Et Pentalis s'en est alez,
Dreit vers Calabre s*'est turnez,
Saisi citez et les chastels
270 Et si asist bailli(f)s novels,*
Asist (ces)* leis et (ses) justize[rie]s,
Remua les conestablies.
De la reïne vus voil dire:
Sovent pense, sovent suspire
275 Et cr[i]ent pur Protes[e]laüs*
Qu'el(e) l'aime [tant], qu'el(e)* ne pot plus.
Mais un[cmès] veü ne l'aveit,
For[s] sul que parler en oieit
(Et) Que il* resembla mut son pere.
280 De tant plus anguissuse en e(i)re;
Kar el(e) l*'ot durement amé,
Cestui rad* pur li desiré.
Ki vers altre bon amur t[i]ent
Tut aime, quant que de lui v[i]ent.
285 Medea mena ceste vie
Long tens, ne se descovri* mie;
Et cum el(e) plus oster se vo[e]lt,
Plus li engr[i]ege et plus li* do[e]lt;
Cist mals li* t[i]ent del quer si près,
290 Ne pot suffrir, ne celer mès.
8b] La reïne entre en son verg[i]er [72c
Od li Jonas qu[e] el(e) ot ch[i]er.
Cist Jonas esteit sis curl[i]eus,*
S[ag]es* et curteis en tuz l[i]eus.
295 La reïne a raison le met:
„Amis Jonas, unc* n'oi vallet
Qu(e)*'amasse tant de bone* fei,
A vus dirai tut mon secrei."
„Dites, dame, nel* me celez!
300 Ja descoverte n'en* serrez."
„Certes, Jonas, j'aim durement."
„Et qui?" — „Ne sai." — „Et dunc, coment,
Amez vus, si ne savez qui?"
„Nun ve[i]r." — „U est?" „Ne sai de fi,
305 Unc nel vi." — „Ç[o]* est fol amer."
„Nenal, j(o)'en ai* oï pa[r]ler:
Gentilz om est et* pruz et sage
Et* curteis et de halt parage;
Kar il fu fiz Ipomedon
310 Al curteis al vaillant al bon.
Pur sue amur aim [i]cestui*,
Quant unc[mès]* n'oi joie de lui."
„Ne savez u il est?" — „Jo non.
Protes[e]laüs* ad [a] nun;
315 Mais Calabre deit il aveir;
Kar sa mere l'en ad fait* eir."
„Certes, dame," fait* li vallet
La sue part valt petitet;
Kar s[is]* freres l'ad dechacié,*
320 A Pentalis l'ad tut baill[i]é."
„Jonas, des quant?" — [Tut] de novel;
Pentalis est ja el* chastel."
8c] „Est* veir?" — „Dame, ço est* la veire."
„Jonas, si l'*or(e) me volez* cre[i]re,
325 B[i]en quidere[i]e* Pentalis

---

261 Ke g. ho. en averez 262 mar ne 264 AB: doint 265 se *fehlt* 266 Protolaüs 268 s' *fehlt* 270 baillez novelles 271 ses l. et justices 275 Et les gent p. Protolaüs 276 Kar ele eyme taunt qele 277 A: unques 279 Kil 280 anguissous 281 ele 282 ad 286 descovera 288 li *fehlt* 289 Cil m. la 293 C. J. ert cruels 294 AB: Seives 296 unqe 297 K'am., bon 299 ne 300 ne 302 donque 305 Unque ne vy c' 306 Nenil j'en 307 et *fehlt* 308 Et *fehlt* 311 ayme cesty 312 unqe 314 Protolaüs 316 m. luyf ist 317 fist 319 AB: sun, enchacé 321 de quant 322 en le 323 c', C *beginnt hier*: Est ceo, c'est 324 si, C: s'il ore me voleit . . 325 quideray

Geter* et tuz ses enemis.
Ver[s] nus ne* se* purreit defendre;
Uncor(e) li quid Calabre rendre ..
Jonas, ferez* vus cest message?“
330 „Certes oïl de bon corage.
Or(e) faites la* nef aprester!
Gandès est prouz, mut se(i)t de mer
Et set asez de meinte terre;
Si(l) le nus cunv[i]ent aillurs* quere, [72d
335 Il nus i* sav(e)ra b[i]en mener,
Vus et vostre nef* guverner.“
„B[i]en avez dit.“ fait la reïne.
Atant apele une meschine:
„Bele so[e]r, pur Gandès alez,
340 Delivrement ça l'amenez!“
La meschine d'iloc s'en* turne,
Tost l'ad trové, si s'en* returne.
La reïne ne* fu pas fole,
A Gandès mustre la* parole.
345 Il [li] respont: „Dame, pur veir
J(o)'en ferrai trestut* mon poe[i]r.“
La nef est [mut] tost apreste[e],
De tutes r[i]ens b[i]en aturne[e],
Si l'*unt garnie richement
350 De vin de char et* de forment.
Jonas i entre, (et)* od li Gandès
Et bachelers [ju]squ'*a vint près.
La reïne les conveia,
Ses br[i]é(f)s qu'el(e) ot fait lor bailla,
3d] Si les ad a deu cummandé.
Il unt ja lor* sigle levé
Et s'en vont grant eire siglant;
K[ar] il* unt le vent b[i]en portant.
La reïne suspire adès*,
360 Pitusement regard[e] après,
Unc d'iloc ne se* vo[e]lt muve[i]r,
Tant cum la nef poe[i]t* vee[i]r;
[Mès] si tost cum* el(e)* l'ot perdue,
En son pal[a]is* est revenue.
365 La nef s'en vait a grant espleit;
Fol[s] est qui en oré* se creit;
Qu'après bel(s)* tens suëf et cler
Veit l'en [mut]* tost le tens trobler,
Après chalt soleil tens pluius,
370 Après cler tens mut tenebrus,
Après suëf tens gran[z] turmenz
Et après tens seri granz* venz.
Cil urent cler tens tot le jor
Bel et suëf sanz tenebrur
375 Et unt siglé a grant deduit.
L[i] jor[s] s'en vait [et] v[i]ent* la nuit,
Et il sunt alkes loinz de terre, [73a
Un[s] ven[z]* lor cre[i]st qui mult les* serre.
Li venz cummence a traverser,
380 A poi n'ad fait la nef verser.
Muntent undes, cre[i]st lor peril,
Tut unt desgardé lor atil;
Rumpent lor cordes, cruist la nef.
Cil dedenz abaissent le tref
385 Et vont waucrant par cele mer
La u deus les* vodra mener.
4a] Li venz ça et la les [de]bute*,
Jonas se cr[i]ent, Gandès se dote.
Les wages enflent durement,
390 N'ad c[e]l* dedenz, ne s(e)' espoënt.
Li airs est tenebrus* et neir,
Nu(l)s d'els ne* po[e]t altre vee[i]r.
Gandès et li altre s'esmaient;

---

326 C: Grever 327 ne *fehlt*, C: V. n. n'est. *(Nach* 328 *ist eine Lücke anzusetzen, obwohl alle 3 Hss. keine solche andeuten, vgl. Abs. 16.)* 329 trez 331 le 332 Candes 333 C: Ce 334 autre 335 i *fehlt* 336 E la nef bien g., C: en ceste .. 341 de illoque 342 se 343 BC: nen 344 sa p. 345 li *fehlt*, C: li 346 fray tut 347 mult *fehlt*. C: mut aprestee 348 C: tute 349 Si 350 et *fehlt* 351 et, C: et *fehlt* 352 desges, C: desqu', A: gesqu' 356 ount meintenant 358 Et 359 après, C *unleserlich bis V.* 383. 360 regarde, A: regarda, 361 Unqe de lok ne 362 puit 363 Si t. come 364 A: paleis 365 a *fehlt* 366 que en or 367 Kar après 372 mut g. 376 A: Le, et vint 378 AB: vent, que m. 386 se 387 bute, C: debute 390 AB: cil, C: ça 391 obscurs 392 ne *fehlt* 393 ly autres

Kar ne sevent, quel part il traient,
395 Ne quel part plus tost* trover terre,
N'en quel païs seür port quere.
Lune ne lu[i]st, n(e)' altre luur.
Tote nuit desque vers le jor
Unt il esté* si turmentez;
400 Li venz lor* est un poi turnez
Et est alkes assuag[i]ez
Et li tens un poi esclarsiez.
Gandès comença* a parler:
„Neptunus sire deu[s] de mer
405 Et vus Eoli reis de[s] venz,
Or(e) nus gardez en ces* turmenz!
Et vus dame de mer Tetis,
Defendez nus de Pentalis
De Calabre et de cel rivage!
410 Trop nus serreit a grant damage;
Kar s'il de nus le veir saveit,
Jamais un[s] p[i]e[z] n(e)' eschapere[i]t."
Li jor[s] est ja b[i]en halt* muntez
Et Gandès est en p[i]ez levez,
415 Veit le tens b[ien]* seri et cler,
„Dés," fait il, „vus p[ui]sse* loër!
B[i]en savez aid[i]er vos amis
Et confundre vos enemis.
4b] Seinurs," fait il, „or(e) se[i]ez l[i]ez!
420 Li turmenz est resuagiez*."
Si cum il ad a els parlé,
Un poi a destre ad regardé, [73b
Alke[tte]s loinz la terre veit.
„Seinurs," fait cil, „u que ço* seit,
425 Terre vei; mais ne sai dunt est.
Nus e[s]mes mut alé(z) el* west;
Certes, m'est vis, que ces [nos]* dex
Nus [porr]unt est[re]* trop cruë(l)s.
S(e)'un[cmès] r[i]en soi d'asmer la mer,*
430 Vers Calabre nus funt aler.
Mut est fo(l)s qu[i]* en els se fie*;
B[i]en sai que Poille n'est ço mie."
Ireement respont Jonas:
„Cheles, Gandès, est ço [dunt]* gas?
435 Jo vod(e)re[i]e [mielz]* estre en Flandres.
Que que [vus] voill[i]ez, veici Candres*!
Jo vei la tur et le* dangun,
La nus estot, voillum u non;
Ne poüm le port eschiver,
440 Se ne voillum ne[i]er en mer.
Certes, Gandès, mal est la mort
Et mal nus est aler al port;
Mais de de[u]s* mals, ç(o)'ai oï* dire,
Deit l'em tuz jorz le me[in]z eslire.
445 Se nus desqu'*a cel port alum,
Alcune achaison troverum
Par mentir u par bel parler;
Si ne poüm nus pas par* mer,
M[i]elz valt, [m'est vis], vivre e(n)* mentir
450 Que de[l tut] veir dire et morir.
4c] Gandès, si vus me volez cre[i]re,
Nus dirum que venuns de feire
Devers Brandiz cum(e)* march[e]an[t]*
Par terres et par mer portan[t]
455 Nos mers (et) nostre* march[e]andise.

---

395 plus tost *fehlen*, C: Ne quident pass t. 396 seür *fehlt* 397 398 *fehlen* 399 Grantment sount 400 lor *fehlt* 403 comence 405 Co roy des, C: Eole r. des 406 C: cest 407 C: Thetis 413 mout 415 BC: ben, A: bel 416 puisse, A: peusse 420 aswagez, 423 C: Alkettes 424 BC: il, ou que 425 C: Terre i vei. 426 sumes m. a. en 427 nos *fehlt*, C: avis que ceo est d. 428 AB: unt estei, C: porrunt estre 429 A: unques, B: Si ount r. s. dasmer, C: Si jeo unqes r. s. de la mer 431 AB: que, C: qui, s'afye 434 C: dunt 435 C: melz 436 Ke volez vous veiez issi, C: Ke que vus volez v. Gandre 437 la 440 BC: volum 443 A: dels, deux m. quey, C: dous m. ceo oï 444 A: melz, C: menz, meyns 445 des qu' *fehlt* 448 Si ne p. pas en cest 449 C: m'est vis vivre et 450 BC: del tut 453 com, AB: marchanz, C: cum marchant 454 AB: portanz, C: portant 455 et nos, C: et n. marchandise

Pentalis est de grant franchise;
Si cum nus avum oï dire,
Unc* march[e]ant ne fist ocire.
Pur ço que ch[i]ers est li* païs,
460 Od fu[r]ment* e[s]mes* ça tramis;
Merci deu asez en avum
Et [mut]* grant march[i]é en ven-d(e)rum."
Gandès dit: „B[i]en dites, amis."
Atant se sunt el* hav(e)ne mis,
465 Près de terre sunt aancré, [73c
Lor punt unt a terre jeté.
Levez esteit ja Pentalis,*
Hors as kernels le* ch[i]ef a mis,*
Vit la nef qu[i] al* hav(e)ne entra,
470 Un [son]* chamberlenc apela
Privé de li, Brutus ot nun;
Mut esteit encresmé* felon.
„Brutus, jo vei la une* nef,
Il unt ja* avalé lor tref
475 Et unt mis a terre lor punt.
Alez tost* save[i]r qu[i] il sunt!
Par la nef vei, ço m'est* avis,
Qu(e)'il* ne sunt pas de ces[t]* païs."
Brutus munta, vers la nef point.
480 La male honte dés li doint!
Kar mut l'ad sovent deservi.
Le rei de Cesille ot servi
Meleager mut longement
4d] Et conu(i)t b[i]en tote sa* gent,
485 A la rive est ja de[s]cenduz;
Cil sunt encontre li venuz.
Tanttost cum* ad veü Jonas,
Sil conut il isnel [le]* pas,
B[i]en sot qu'il ert od la reïne.
490 Sa teste t[i]ent alques encline,
Ne vo[e]lt pas qu'il le con[e]ü(i)st,
Ne que de s[es]* estres seüst.
Ne so(l)t il pas, trop se garda,
Gandès mut tost* [l']araisona
495 Et li* demande, ki* il sunt,
Dunt il v[i]enent et u il vunt.
[C]il* dit: „Nus e[s]mes* mar-ch[e]an[t],*
Si venimes par mer siglan[t[,*
Parler oïmes* de cherté,
500 Nus avuns vins [et]* chars et blé,
Si vus en* vendrums volent[i]ers
A grant march[i]é pur vos de-n[i]ers."
„Mut avez b[i]en dit, bels amiz,
Jel voil mustrer [a]* Pentalis."
505 Brutus n'i* vo[e]lt pas demorer.
Ja deu[s] ne li doint b[i]en aler!
Trop se cunt[i]ent [il]* queinte-ment; [73d
Kar Jonas nel* conut n[e]ent.
Revenuz est desqu*'al dongon;
510 Pentalis l'ad mis a raison:
„Brutus al port avez esté(i)?"
„Sire, oalz." — „Qu(e)' i* avez trové?"
„Sire, une* gent que par semblant
Se funt mervellus march[e]ant."
515 „Savez vus, amis, dunt il sunt?"
„Sire, se deu[s]* joie me dunt,
5a] S'il ne sunt tricheür* espie,
Ne me creez ja jor de vie!
Kar l*'un d'els conu[i] de pieça:
520 Jonas [le]* curl[i]eu(s) Medea.
Or(e) se fait par mer march[e]ant,*

---

458 Unqe 459 C: le 460 BC: furment, sumes, C: eimes 461 C: dieux assez 462 mut *und* en *fehlt*, C: mut g. m. en vendum 464 en le, C: al 465 C: ancré 467 Pantalys 468 du k. son, C: es k. ot mis sun vis 469 que en le, A: qu'al; C: K'el 470 B: son, C: suen 472 fuist cremu; 473 un 474 C: ja *fehlt* 476 tost *fehlt*, ABC: quil; *hier bricht* C *ab.* 477 c'est mes 478 Cil, cest 484 sa *fehlt* 485 descendu 486 venu 487 cum *fehlt* 488 Sil le c. ignel 491 vout qil ly conust 492 des 494 tost *fehlt* 495 qil il s. 496 vignont 497 AB: Et il, B: sumes, AB: marchanz 498 siglaunt, A: siglanz 499 oyoms 500 et *fehlt* 501 en *fehlt* 504 Jeo v. m. a 505 ne 507 il *fehlt* 508 ne, AB: nent 509 desques 512 oïl quey 513 un 516 dieux 517 Si ne s. treschour 519 l' *fehlt* 520 le *fehlt* 521 marchauntz

Jo vus di b[i]en qu'il vont trichant."*
„Brutus, amis, qu'en* loëz vus?"
„Sire, sac[i]ez: tut a estrus
525 En Poille durent il aler
Et mandement et br[i]ef porter
Depar Medea la reïne
Qui* tant aime par amur fine
Prothes[e]laüs* que jamès
530 Ne garra, s'el(e) n'est de lui près."
„K*'en loëz vus dunc qu[e j']en* face?"
„En pès se[i]ez que nu[s n']en* sace,
Si n'en* faites un[cmès]* semblant
Que vus [ne savez]* tant ne quant,
535 Mandez les sempres* ça a vus
Sis* faites* [et] l[i]ez et joins,
Faites les tuz ça sus* venir,
Pu[i]s si me la[i]s[i]sez cunvenir!
Jo vus ferai* mut tost save[i]r,]
540 S'il v[i]enent par vus deceve[i]r."
„Amis Brutus, jo quid mut b[i]en
Que vus ne me* mentez de* r[i]en.
Apelez ça le senescal,
Dites [a]* lui qu'il alt la* val
545 Et face tant demaintenant,
K'a mei v[i]enent li march[e]ant
Deduire [sei ici] od mei!
B[i]en ferai garder lor eschei."
Li senescal[s] a la nef vait, [74a
550 5b] Trop ad b[i]en le message fait;
[Et] cil* del nef sunt tuit* issu,
Desqu'al castel od li* venu;
Mais un vallet i* ont la[i]ss[i]é.
Brutus i vait qui l'ad bois[i]é;*
555 Lïer li fist [et] p[i]ez et poinz,*
A un chastel de Candres loinz
L'ad par ses hommes enve[i]é,
Entre en la nef, si l*'ad serch[i]é;
Mais il n'i prist n'or* ne argent
560 Ne* vin ne bacon ne forment
Veir ne gris besant ne den[i]er;
Kar il n'en aveit* nul mest[i]er.
Lor buges cercha et lor males,
Mut sot li fel de guiches males,
565 Tant ad les males tresturnees*
Et uvertes et reversees,*
Qu[’i]l i ad tuz les br[i]é(f)s* trovez
Qui [en]s es buges* sunt celez.
Li ve]rais] deu[s tut] le* maldie!
570 Il saveit asez de clergie,
La cire entur les br[i]é(f)s* parti
[Et] cointement l'en* traist parmi,
Si que pas ne falsa* la lettre,
B[i]en i repot un(s) altre(s)* mettre.
575 Les br[i]é(f)s* lut et le mandement,
Mut les trestorna* altrement:
La u el(e) se* noma amie
Dit la lettre qu'el(e) le defie*,
La u el(e) li pramet cunfort
580 Mande que par li av(e)ra mort,
La u el(e) aïe (li de)manda*
Met cist es br[i]é(f)s qu'el(e) destru[i]ra*.
5c] Dehez ait* or(e) icel glosor!
Meint homme i mettra en errur.
585 Quant ot ses br[i]é(f)s [tuz] trestorné*
Et escrit a sa volenté,
Dedens les s[e]els les enclost,
Es buches les remist* mut tost

---

522 que ont trechant 523 que 528 Ke 529 Par Protholaüs 530 de ly 531 A: quen f., Quey en l. v. que f. 532 AB: nul, n'en 533 n ef. unk, A: unques 534 ne savez, A: n'en seit ne 535 M. après 536 Si festes les 537 les sus touz 539 fray 542 me, de *fehlen* 544 a, en 547 issy, A: ca 548 fray 551 Cil, tost issu 552 Desques al ch. sount 553 i *fehlt* 554 mussé 555 f. p. et mayns 558 l' *fehlt* 559 ne prist or 560 Ne *fehlt* 562 il n'out 565 tresturnez 566 Et overez et reversez 567 A: Que li, Kil ad tut le bref 568 Q. en le bouge 569 verroy dieu ly, A: veirs 571 le bref 572 C: le 573 q. ne f. pas 574 Bien pust un autre 575 Le bref 576 M. returna 577 La ele 578 Kele ly defye 581 eyde demaunda 582 Cist met en bref qil destruera 583 Daheit 584 i *fehlt* 585 ses bref returnez 588 E en les bouges les mist

Et sis ad mut ferm enserré*,
590 Cun [nus] hom n'i* eüst esté.
Sur un escrin ad mis les clé(f)s,
Vait s'en, [si] n'i est plus remés. [74b
Quant il est entré al* dangun,
Oiant els* tuz dit sa raison:
595 „Seinur(s) march[e]ant que vei ci*,
Ver[s] vostre nef oï grant cri,
Si dïent qu(e)' uns hom est ne[i]é
Que vus i avïez le[i]ss[i]é.“
Gandès atant salt et Jonas,
600 Cong[i]é prennent isnel [le]* pas;
Pentalis le lor ad doné.
A lor nef sunt grant eire alé,
N(e)' i* trovent nul homme* dedenz;
Merveillent s'en, si* sunt dolenz;
605 B[i]en quident que cil ne[i]e[z],* seit,
Cun li felon[s] dit lor aveit.
De lur n'i trovent r[i]en* osté,
N'i* ad r[i]en pris, ne r[i]en emblé;*
Trovent les clé(f)s [tut] prestement
610 Et tut lur or et lur* argent.
Clere est la lune, la noit bele,
Gandès aturne sa* nascele,
Vait s'en, od li si cumpaignon;
N'en* sevent mot cil del dangon.
615 Dreit vers Poille t[i]enent la* veie,
5d. La n[u]it est mut seri' et queie.
Tant unt nag[i]é et tant* siglé,
Qu(e)' en Poille sunt ja arivé.
Jonas est de la ne(i)f issu,
620 Ces br[i]é(f)s ad pris, mut que[i]nte[s]* fu;
A Gandès dit qu'il* la atende,
March[e]ant seit, son ave[i]r vende;*
Et il irra cerch[i]er la terre,
Partut Prothes[e]laüs* querre.
625 Ses br[i]é(f)s ensemble od li porta,
Vait s'en,* a deu les* cummanda.
Mut pot del p[i]é aler (a)* espleit,
A l'entrer* de Barlet tut dre[it]*
Encontra un vallet errant,
630 Curlius esteit,* mut vait errant.
Jonas l'ad tost a raison mis:
„Dunt venez vus, [mes]* bels amis?“
„Jo v[i]enc, amis, de la cité
U li reis est od grant barné,
635 Jo vois el message lu rei, [74c
Si m'aït deus, ço peise mei;
Mais faire m'estot son cummand.“
„Pur deu, u alez si hastan[t]?“*
„Jo port ses br[i]é(f)s* a Dardanus.
640 Li reis le* het, qu'il ne put plus.“
„Et cheles,* purque[i] le he(i)t il?“
„Pur son bon frere le* gentil
Qui par mal est de curt parti;
Li reis l'ad pur li enhaï.“*
645 „Amis, cumment l'apele l'*om?“
„Prothes[e]laüs* ad a non.“
„Et jo cele part vois, amis;
Kar ça m'enveie Pentalis.
6a] N'ad gueres que j(o)' od li parlai*,
650 Et s'il vus plaist, od vus irrai.“*
„Mais mut me* plest il durement.“
Ne firent guaires long atent,

---

589 si ad mout bien fermé 590 n' 592 V. si n'est p. remys 593 en 594 Oyauntz 595 marchantz, q. v. issi 598 avez lessé 600 le *fehlt* 603 Ne, hom 604 M. si s'en 605 neiez 607 De ren ne t. 608 N'ad, ne e. 610 lur *fehlt* 612 la 613 Ven s'en od son 614 Ne 615 la *fehlt* 617 tant *fehlt* 618 ja *fehlt* 620 qeynte 621 que 622 set s. a. vendre 624 Protholaüs 626 si, ly 627 aler espleit 628 A entré, dreit, A: dreiz 630 fust 632 mes *fehlt* 633 vint 635 en le, le r. 638 hastaunt, A: hastanz 639 porte le bref 640 ly 641 cheles *fehlt* 642 le *fehlt* 643 AB: Que 644 luy haÿ 645 l' *fehlt* 646 Protholaüs 649 parla 650 irra 651 me *fehlt*

Vont s'en, ne* mie lentement,
Venu(z) sunt ja desqu'a Otrent(e);*
655 Iloc* troverent Dardanus
Et od li Prothes[e]laüs;*
Ses br[i]é(f)s baillа li garz lu rei
[A]* Dardanus tut en secrei.
Dardanus ad les br[i]és* oï,
660 Estrangement s'en esbaï;
Mais .unc[mès] n'en fait [nul]* semblant,
Les br[i]és brusa demaintement,
Ne trova r[i]en que li pl[e]üst.*
Li rei[s] li manda, b[i]en seüst:*
665 S'il* plus son frere mainteneit,
Chastel et terre* li toldreit.
Li garz Jonas ne s'oblia,
Prothes[e]laüs apela:
— Il le* quidot pa[i]er mut b[i]en;
670 Mais il (l)i ot tut altre r[i]en. —
„Sire, ma dame la reïne
Medea a qui Crete acline
Vous envei[e]t* ces br[i]és par mei;
Lire les faites* en secrei!“
675 Proteselaüs* freint la cire,
[A] son clerc privé les* fait lire.
Li clers at veü les dit[i]ez,
Suspire et est al* quer ir[i]ez. [74d
Proteselaüs* l'esgarda,
680 De[l] malveis semblant s'esmaia,
Dit li* qu'il lise avant le br[i]ef.
6b] „Sire, cest mandement est gr[i]ef.
Mut est deceüz qui (trop)* creit femme,
N'ad nule le[i]al(e) en nul regne.
685 J(o)'esperai que ceste reïne
Vus amast d'amur [pure et] fine;
Kar dire l'ai oï sovent.
Bel[s] sire, tut vait altrement.“
„Et cumment? Ne m'est el(e) amie?“
690 „Nun par veir, sire,* [ai]nz vus defie.“
„Cheles,* que li ai jo forfait?“
„Ne sai, sire, mais issi vait,
Par cest escrit vus ad mandé:
Ja* cel liu ne serrez trové,
695 Qu(e)'a son poe[i]r ne* vus destru[i]e.“
„Dunc me* cunv[i]ent [que] de ci* fu[i]e.“
„Certes, sire, ço m'est avis.
Li reis vus het et Pentalis
Et la reïne d'altre part,
700 Trop en porr[ï]ez* partir tart.
Cil de cest païs sunt felon;
Or(e) vus gardez de traïson!“
Proteselaüs* est mut murne,
Ar[i]ere vers Jonas se turne:
705 „Ami[s], dites a la reïne:
Mut la t[i]enc a le[i]al(e)* et fine.
Dites li: (que) Jo me garderai
A tut le m[i]elz que jo purrai.“
Et dirrai li jo n[e]ent* plus?
710 „Nenal,“ fait Prothes[e]laüs.*
„Et a mes br[i]és que respondrez?“
„Ami[s], jo sui desesperez,
Jo quidoe que la reïne
Amast mun pere d'amur fine,
715 6c] Or(e) me defie en ses escris.
Ne d[e]ü[s]t* pas haïr le fiz,
S'el(e) unk[mès] r[i]en* le pere ama.
Pernum le s[i]ecle, cum il va!“
Quant Jonas cest respons oï,
720 „Sire,“ fait il „pur deu merci!
Certes tel mandement par mer [75a
Ne vus quidoue pas* porter;

---

653 ne *fehlt* 654 la desqe Ottrent 655 Illoqes 656 Protholaüs 658 AB: Et 659 le bref 661 unques ne fist 663 plust. 664 sust 665 Si 666 Chastels et terres 668 Protolaüs 669 ly 673 envoit 674 Festes lire 675 Protholaüs 676 S. c. p. le 678 en 679 Protholaüs 681 D. a luy 683 que trop 686 pure et *fehlt* 690 por v., A: enz 691 Et 694 Ja en 695 ne *fehlt* 696 me *fehlt*, que de issy 700 purrez 703 Protholaüs 706 tent loial 707 luy 709 Et dites luy jeo ne voet 710 Nanil f. Protholaüs 711 respounderez 712 desperez 716 dust 717 A: unqnes, S'ele unqe 718 Pernoms 722 Ne quiday pas vous

Mais dirrai vus, cum nus avint:*
Une* tempeste en mer nus tint*
725 Qui nus fist guerpir cest païs,
Dreit en* Calabre a Pentalis
Estut aler estre nos grez;
Il nus ad si enfantomez."
„Certes, bel[s] vallè[s], jo ne sai,
730 Ço que oi et vei*, ço crerrai."
Jonas s'en* turne et s'est partiz,
Murnes, dolenz et [es]marriz,
Desqu'a la* nef est revenuz,
Conte, cun li est avenuz.
735 Gandès et tuit grant dolor funt,
Desancrent [la nef],* si s'en vont;
De Calabre b[i]en se garderent,
Lur dreit curs vers Crete siglerent.
Mut unt bon oré et [bon]* vent,
740 Arivé sunt tuit seinement.
La reïne, desque le sot,
A la nef vint, cum el(e) ainz* pot.
Mut desira oïr noveles,
El(e) les* orra ne guaires beles;
745 Kar Jonas li ad* tu(i)t conté,
Cum* il unt malement erré
6d] Et malement [unt]* espleit[i]é,
Et cum lor br[i]ef furent chang[i]é.
La reïne en est mut pensive,
750 M[i]elz vodreit [mort' estre]* que vive.
„Jonas, ne* dirrez n[e]ent plus?
Que f[e]ra Prothes[e]laüs*?"
Dame, ne sai." — „Et ço que deit?"
„Ne vo[e]lt cre[i]re fors ço qu'il* veit;
755 Kar tel[s] fu sis derein[s]* respons."
„Janos, ad me donc* cil felons
Pentalis issi enginn[i]é?
Ja ne murrai, se n'[i]erc* veng[i]é!"
De Dardanus dire vus dei:
760 Quant ot oï les br[i]és lu rei,
Manda a lui, ço seüst (il)* b[i]en
Qu(e)'il ne* larra pur nule r[i]en
Ne pur chatels* ne pur ave[i]r
De maintenir a son pöe[i]r
765 Son frere Prothes[e]laüs;* 75b
Kar nu(l)s d'[eu]s d'altre n'av(e)ra* plus.
S'il* terre pert, il la perdra,
Plus que son cors ne li faldra;
Od li s'en irra, s'il s'en vait,
770 Et resterra, s'il aresteit.*
Li reis Daunus est ir[i]ez mut,
Son barnage ad [as]semblé* tut,
L'ost del regné ad fait* banir.
Plusors i* veïss[i]ez venir;
775 A Barlet sunt tu[it]* asemblé(z),
A dis mile sunt anumbré(z).
Dardanus en esteit garniz,
Fait ses* br[i]é(f)s faire et ces* escriz,
7a] En Rode enveia a Jason,
780 —Compain[s] fu ja* Ipomedon
Et paren[z] Protheselaüs,*
Plus gentil de quer ne fu nu(l)s. —
Mandé li ad de ceste guerre,
Cun li reis li vo[e]lt* tolir terre
785 Pur l'amur Prothes[e]laüs;*
S'il n'ad sucurs, tu[z]* est cunfus.
Jason esteit vaillan[z]* et pruz,
Ses barons ad [as]semble[z] tuz,
Si lor ad ces escriz mustré.
790 Tu[i]t li plusor li ont* loé
K'il le socurge; kar c(o)'est dreit;
Qu'amis e paren[z]* li esteit.

---

723 avent 724 Un, tent 726 a 729 A: vallet 730 Ceoque voy 731 se 732 *fehlt* 733 Desques al 736 Desancreront 739 et bon *fehlen* 742 ainz *fehlt* 744 E seles 745 l'ad 746 Come 747 unt *fehlt* 750 Mout voudra, AB: estre mort 751 que 752 Ke fra donqe Protholaüs 754 mès ceo que 755 son drayn 756 ad donqe me 758 morra si n'er 761 il 762 Il 763 chastel 765 Protholaüs 766 A: d'als, nul des autres avera 767 Si 770 restet 772 b. assemble 773 fait *fehlt* 774 i *fehlt* 775 AB: tuz 776 mil 778 F. bref f. et 780 Compaignon ja fut 781 A: parent, Protholaüs 784 voudra 785 Protholaüs 786 AB: tut 787 AB: vaillant 788 b. assemble 790 l'ount 791 K'y ly socurre car c'est 792 Amys, AB: parent

Jason mande ses cheval[i]ers,
Tre[i]s mile i ot* vaillanz et f[i]ers;
795 A Andone les ad liv(e)ré,*
Al port vont, si sunt eschipé;
En mer se mettent, bon vent ount,
Desuz Otrente* venu(z) sunt.
Des nés issent ces cheval[i]ers,
800 Asez (i)* unt armes et* destr[i]ers.
Dardanus les* ad receü,
A grant honur et l[i]ez en fu.
Li sa[g]es* dit en s'escripture:
Li fran(c)s hom prove sa nature.
805 Se Dardanus mon escïent
Fust estrait de malveise gent,
De tut se fust tenuz en sei,
Ainz que ci* curusast le rei. [75c
Dex done* a homme grant pruësce
810 Qui* plus aime honur que richesce.
7b] Li reis est od s'ost esm[e]üz,*
[Au renne] d'Otrente* est venuz,
Il s'arestut en une plaine
Et apela Drion d'Espaine:
815 „Qu(e)'en loëz vus, sire Drion,
Et vus et* mi altre barun?
De quel part asaldrum* la vile?"
„Cheval[i]ers i ad tels sis* mile,
Ne se* larront ainz aseg[i]er,
820 Tant cum il purrunt chevalch[i]er."
Li reis sa* grant ost ordeina,
En dis conreis les arenga.
La veïss[i]ez maint bon vassal,
Meint bel escu, meint bon cheval,
825 Meint helme cler et relu[i]sant,*
Maint arçon d'or [re]flamble[i]ant,*
Maint penuncel, mainte* ban[i]ere,
Maint lorein d'or, mainte crup[i]ere,
Mainte bone* brune saffree;
830 Tute resplendist la cuntree.
La noise est ja par la cité;
Li cheval[i]er se* sunt armé,
(Armez s'est* tost Dardanus)
Armez s'est Protheselaüs,*
835 Plus gentil de quer ne fu* nu(l)s,
Et sunt de la cité eissu.
Aintoines de Rode(s i)* est venu,
Ch[evaliers] merveillus esteit,
Sa gent sagement* cunduieit.
840 Dardanus sot asez de guerre,
Il ot apris en meinte terre;
K'il ot servi en meint estur
7]c Ipomedon, son bon seinnur.
Sa gent par conreiz establi
845 Et Antoine[s] refist* ausi;
Areng[i]é(z) sunt en sis* cum-paignes.*
A grant bruit v[i]enent par ces [plaines.*
Ja se sunt entreparceü(z),
B[i]en tost se* sunt entreferu(z).
850 Prothes[e]laüs (se) v[i]ent* avant,
[Si]* broche le destr[i]er corant,
Lasche le frein, lait li la serre, [75d
F[i]ert un des barons de la terre
Parmi l'escu, parmi l'auberc;
855 Od [le] gleive li fait tel merc,
Que parmi le cors li passa,
A terre mort le* trebucha.
De Calabre cria l'enseinne
Et dit lor que nu[s] [ne]* se feinne:
860 „Duné avum le cop prem[i]er,
Or(e) n'i ad fors de l'aprocier."
Antoines ert a une part,
Cil de Rode sunt [mut]* gaillard;

---

794 mil 795 Laudone l. ad livré 798 Orente 800 i *fehlt* 801 l' 803 Le seint B, saives A 806 maveis 808 se 809 doigne 810 Ke 811 son ost esmuz 812 AB: A meime *od.* A menne (*undeutlich*) d'otrentre 814 appelle 816 et *fehlt* 817 saudron 818 tel 819 sa 821 son 825 cler que lusa 826 flaunbaunt ja 827 pencel meint 828 meynt 829 bone *fehlt* 832 se *fehlt* 833 A. est 834 Protholaüs 835 fust 837 Antoyne de Rodes i 839 Sagement ses gentz 845 en fist 846 en cy 847 vignount as esplaines 848 entreaparceü 849 se *fehlt*, entreferu 850 Protholaüs se voit 851 Si *fehlt* 855 AB: la (vgl. Abs. 458) 857 ly 859 AB: nul 861 Ore n'ad for del procher 863 Rodes s.

Antoines v[i]ent plus que le* pas,
865 En cel escu f[i]ert Jonatas*
Ki esteit* senescal le rei,
Uns hom esteit de pure* fei.
La Fiere li ot grant b[i]en fait;
Mais d'omme malveis issi vait:
870 A cels qui b[i]en lor vodrunt* faire
Al ch[i]ef de tur ferunt* cuntraire.
Antoines le f[i]ert b[i]en amunt,
A la bucle l'escu derunt,*
Le teint abat et* flurs et mer(c)s,
875 7d] Parmi ultrepasse l[i] fers;
Desuz l'aissele le* feri,
Lui et le cheval abati.
Sor Jonatas fu grant la presse;
Li rois Daunus vers els s'eslesse,
880 En l'escu feri Dardanus
Pres la bucle un poi desus,*
Si quel fendi* et estroua.
Li bons chevals agenoilla,
Del tut a terre pas ne vint,
885 Et Dardanus [mut]* b[i]en se tint,
Et li destr[i]er[s] s'est efforc[i]ez,*
Par grant aïr [re]salt* en p[i]ez.
Daunus li ad* par ire dit:
„Fel traïtre, or(e) failli* petit
890 Que la fei que ver[s] mei mentez
Ne vus ad* ci trop encumbrez."
Dardanus li* respont par ire:
„Se ço fust altre que vus, sire,
La* mensoinge parmi les denz
895 Vus ferre[i]e voler [ded]enz.*
Mais vus alkes vers mei bois[i]ez 76a]
Ki a tel tort nus gerr[ei]ez*
Et nus volez par nonraison*
Turner a desheriteison."
900 Dardanus est mut eschalfez
E de grant coruz enflambez,
A poi ne pert raison raisnable.
Vers Galoès le conestable
Le cheval broche et a despoint
905 Par mult grant ire a lui se* joint;
Et cil resteit cheval[i]er[s] pruz
8a] Et fernicles* et mut estuz.
De grant randon se met ver[s] lui,
Celui f[i]ert cist et cist cestui.
910 Dardanus le* f[i]ert par desrei,
Jus l'abat dreit* devant le rei,
[Puis] dit al(i) rei(s): „Veez par unt
Vos pech[i]ez vus encumberont
Que vus faites le vostre frere,
915 Tenez le devis vostre mere!"
Li reis l'ad oï rampoiner,
En lui n'en aveit que desver;*
Sone [s]un corn, halt est li so[e]ns,
Entur sei ralie l[e]s so[e]ns.*
920 Pesanz et durs est li esturs,
Il i ot* cops doné plusurs
Et des lances et des espees,*
De tutes* parz sunt les mellees.
Prothes[e]laüs* mut pruz ere,
925 Un[cmès] Ipomedon s[is]* pere
Ne fu plus pruz, ne plus* hardiz,
Qu'al m[i]en* espeir serra l[i]* fiz,
S(i)' alkes po[e]t* vivre par eage;
Kar mut est de grant vasselage.
930 Jonatas l'ad mut aguait[i]é,
En travers le* f[i]ert d'un esp[i]é
Dunt trenchant esteit* l'alemele,
A poi n'ad void[i]e[e] la sele.

---

864 Aytoyne vigne que 865 vint Jonatha 866 Kesteit 867 fere 870 que voudront ben lor 871 fount 873 round 874 et *fehlt* 875 AB: le 876 la sele ly 881 a sus 882 que ly defendy 885 mut *fehlt* 886 reforcez 887 saut 888 lad 889 ore faille 890 vers 891 ay 892 li *fehlt* 894 Les 895 v. enz 897 Que a t. t vous n. guerrez 898 nul reson 905 se *fehlt* 907 Orgoilous fers 908 vers 910 ly 911 l'abate 912 Puys d. a ly rei 913 encombrount 917 n'avoit que desurer 919 le soens, A: li s. 921 Il ount 922 d'espés 923 tote 924 Protholaüs 925 AB: Unques, Ipomodon, AB: son 926 plus *fehlt* 927 Ka mon, AB: le 928 pust 931 ly 832 fu

Li fers li passa par* le dos,
935 Un poi li ad l'alberc desclos;
Mais en car pas ne l'*adesa.
Jonatas a voiz s'escria,
Il le quidot ave[i]r feru,
8b] Parmi ultre* od l'esp[i]é molu.
940 „Or ad“ fait il „li reis ses dreiz [76b
Pur vus quites a ceste feiz.“
Prothes[e]laüs* li respont:
„Fel Jonatas, dés mal vus dunt!
La Fiere vus nuri, felon,
945 Vus m'en rendez tel guer[e]don,
Cum a vostre linage apent.
Pendu fuss[i]ez en un jurrent*
Par le cummandement mon pere!
Pur vus les aquitta ma mere,
950 Par li fustes puis senescal;
Vus li rendez pur b[i]en tut* mal.
Mut vus deüs[i]ez b[i]en pener
Que s[is]* devis p[e]üst* ester.“
„Si faz (jo),* vassal, a mon poe[i]r
955 De fiz a rei est ainzné[z]* eir.“
„E(t) fel, ço fu son mariage,
Doner le pot en eritage
Cum[e] son dreit, cum[e]* sa terre;
Certes mar verrez ceste guerre.“
960 Tut plain[s] d'ire f[i]ert [l'au]ferant;*
Vers Jonatas eire* mut grant,
Et cil vers lui, pas nel revile,
Esgardent les* plus de deus mile.
Jonatas esteit pruz vassal,
965 Prothes[e]laüs* f[i]ert par mal
Parmi l'escu od cele lance,
Qu(e)'ultre passa la conuisance.
Prothes[e]laüs* s'est tenu[z];
Kar en char ne fu pas feru[z].
970 F[i]ert Jonatas, son cop li* rent,*
8c] Le fer tresparmi cel carpent*
Li met* od tut le gunfainon,
Jonatas ch[i]et mort el sablun.
Tu[i]t cil qui [la]* la juste virent,
975 S'esmerveillent, mut en* parlerent,
Dïent: „Ci ot f[i]er* cop et bon,
Cist fu drei(z) fiz Ipomedon.“*
Or[e] n'ad el rei que curuc[i]er,
Le[s] so[e]ns voit forment desreng[i]er,
980 Un(e) greille sone, si[s]* ralie
Et comence dur' envaïe.
La ot occis maint bon vassal,
La ot perdu meint bon cheval,
La ot meinte* lance fruiss[i]e[e], [76c
985 La ot meinte sele* void[i]e[e],
La ot maint cop, mainte* colee,
La ot mainte brune falsee,*
La ot maint bon brand pecïé,
La ot maint cler alme pleié,*
990 La ot malmis maint gunfainon,
La ot deciré maint penon,*
La ot eströé maint escu,
La ot maint ch[i]ef parmi feru,
La ot maint cheval* estraier,
995 La ot pris maint bon cheval[i]er,
La ot maint [pei]tral et maint* frein
Rumpu et maint orin* lorein.
L'estur ad tut le jor duré,
La n[u]it rev[i]ent kis* ad sevré.
1000 L'estur esteit atant remis,
Prothes[e]läus* ad le pris.

---

934 parmy 936 n' 939 ultre *fehlt* 942 Protholaüs 947 P. f. hautement; (jurrent *fehlt bei Godefroy*) 951 tut *fehlt* 953 puït, AB: son 954 jeo 955 l'eisné 956 AB: son 958 Com . . com 960 l'aferaunt, A: et inferrant 961 ad ire 963 Les gardont 965 Protholaüs 968 Protholaüs 970 li *fehlt* 971 trespasse un arpent 972 Ensemble 973 en le 974 la *fehlt* 975 Se m. et 976 c'est fel 977 AB: dreit; Ipomodon 978 AB en le roi 980 A: sil, B: si 984 mout bone l. frussye 985 mout des seles 986 meint 987 meint bruneye faucé 989 meint helme playé 991 pencellon 993 chefs 994 La vet meint chivaler 996 maint *fehlt* 997 dorré 999 A: noit, ky 1001 Protholaüs si

8d] Cil dehors |sunt el champ]* rem[é]s*
Et tendent pavillons et tré(f)s,
Par la plaigne se* sunt logg[i]é(s)
1005 Et se sunt b[i]en es[char]-guait[i]é(s).

Cil de la cité se retraient,
Lor portes ferment, lor* ponz traient,
A grant joie [et]* a grant deduit
S'enveisent tote cele n[u]it.*

1002 d sount, AB: remis 1004 se *fehlt* 1005 agaités 1007 et 1008 et *fehlt* 1009 A: noit

Lebenslauf.

Am 30. Oktober 1884 wurde ich, Franz Theodor Kluckow als Sohn des Chemikers Albert Kluckow und seiner Ehefrau Helene, geb. Haucke zu Woldenberg in der Neumark geboren. Ich bin preußischer Staatsangehöriger und evangelischer Konfession; mein Wohnort ist Berlin. Meine Vorbildung erhielt ich auf der Stadtschule zu Woldenberg von Ostern 1890 bis Ostern 1896 und nach der Übersiedelung meiner Mutter nach Berlin auf der 7. Realschule von Ostern 1896 bis Ostern 1902. Nachdem ich von Ostern 1902 bis Januar 1903 als Magistratszivilsupernumerar tätig gewesen war, trat ich im Januar 1903 in die Friedrichs-Werdersche Ober-Realschule zu Berlin ein, die ich Michaelis 1905 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Zum Studium der neueren Phlilologie bezog ich Michaelis 1905 die Universität Berlin und Michaelis 1908 die Universität Greifswald. Das Examen rigorosum bestand ich in Greifswald am 2. Februar 1909.

Ich besuchte die Vorlesungen folgender Herren Professoren und Dozenten:

Berlin: Tobler, Brandl, Schofield, Spies, Ebeling, Haguenin, Delmer, Rambeau, Paulsen †, Riehl, Münch, R. Lehmann, Roethe, E. Schmidt, Roediger, Geiger, Meyer, Heimann, Hartmann, Thomas, Sternfeld, Hintze, Lassar †.

Greifswald: Konrath, Thurau, Schuppe, Reifferscheidt †, Montgomerie.

Allen meinen Universitätslehrern sage ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank.

Die Anregung zu vorliegender Arbeit verdanke ich Herrn Professor Dr. E. Stengel schon während meiner Berliner Studienzeit. Ihm fühle ich mich zu ganz besonderem Danke verpflichtet für sein liebenswürdiges Entgegenkommen und seinen steten Rat, nicht zuletzt für seine Mühe einer nochmaligen Textvergleichung mit der Pariser Handschrift.
